-К	осы	иша

Қазақстан Республикасы Оқу-ағарту министрінің 2022 жылғы 16 қыркүйектегі № 399 бұйрығына __-қосымша

Lehrplan für das Fachprogramm «Deutsch» für die 5.-9. Klassen der allgemeinbildenden Sekundarstufe

Erläuterungsbericht

Der Lehrplan für das Fach « Deutsch» wurde in Übereinstimmung mit dem staatlichen allgemeinverbindlichen Bildungsstandard für die Grund-, Mittel- und Oberschule entwickelt, der durch den Erlass des Ministers der Bildung und Wissenschaft der Republik Kasachstan vom 3. August 2022 № 348 «Über die Genehmigung der staatlichen allgemeinverbindlichen Bildungsstandards aller Bildungsstufen» (ins Register der staatlichen Registrierung der Normativ- und Rechtsakten der Republik Kasachstan unter № 29031 eingetragen) genehmigt wurde.

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» gewährleistet die Umsetzung der Einheit von Bildung und Erziehung sowie die Bildung einer Weltanschauung und moralischer Leitbilder bei den Lernenden durch inhaltliche Konzepte, die auf grundlegenden Werten basieren.

Der Inhalt des Lehrplans für das Unterrichtsfach «Deutsch» ist auf die Ausbildung der persönlichen, sprachlichen und kommunikativen, kulturellen und sozialen, arbeitsbezogenen, kognitiven, wissenschaftlichen und forschungsbezogenen, informationellen und technologischen Schlüsselkompetenzen der Schüler am Ende der Sekundarstufe I ausgerichtet.

Die Bedeutung des Faches ergibt sich aus der Tatsache, dass es die Sprache der Kommunikation, der Wissenschaft, der Wirtschaft, des Tourismus und des Sports ist. Kenntnisse der deutschen Sprache können:

- 1) das Selbstvertrauen der Lernenden bei der Kommunikation in einer bestimmten Situation erhöhen;
- 2) den Schülern den Zugang zur Hochschulbildung in Kasachstan und im Ausland ermöglichen;
- 3) den Schülern ermöglichen, ihre berufliche Ausbildung in Kasachstan und im Ausland fortzusetzen;
- 4) den Zugang zu den derzeit in deutscher Sprache verbreiteten Nachrichten und Informationen zu erweitern;
- 5) den Zugang zu deutschsprachigen literarischen Werken im Original zu ermöglichen;

- 6) die Schüler zu befähigen, Kasachstan sowohl in Kasachstan als auch im Ausland vertreten;
- 7) lebenslanges Lernen fördern, das Fähigkeiten, Lernstrategien und Kenntnisse aufbaut, die Schüler in der Schule erworben haben.

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» (5-9) zielt darauf ab, die Sprachkenntnisse der Schüler bis zum Niveau B1+ (hoch) gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) zu entwickeln, und zwar durch:

- 1) eine Vielzahl von Aufgaben, die Analyse, Bewertung und kreatives Denken fördern;
- 2) den Umgang mit einem breiten Spektrum an mündlichen und schriftlichen Quellen.

Kapitel 1. Organisation des Unterrichtsprozesses

- 1. Die vorgegebene Stundenzahl beträgt:
- 1) in der 5. Klasse 3 Stunden pro Woche, das entspricht 102 Stunden im Jahr;
- 2) in der 6. Klasse 3 Stunden pro Woche, das entspricht 102 Stunden im Jahr;
- 3) in der 7. Klasse 3 Stunden pro Woche, das entspricht 102 Stunden im Jahr;
- 4) in der 8. Klasse 3 Stunden pro Woche, das entspricht 102 Stunden im Jahr;
- 5) in der 9. Klasse 3 Stunden pro Woche, das entspricht 102 Stunden im Jahr.
- 2. Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» wird unter Verwendung von wertorientierten, persönlichkeitsorientierten, kompetenzorientierten, konstruktivistischen, handlungsorientierten, kommunikativen und integrativen Ansätzen umgesetzt.
- 3. Der Inhalt des Modelllehrplans wird für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen psychologischer, medizinischer und pädagogischer Beratungen angepasst.

Kapitel 2. Der Inhalt des Unterrichtsfachs

- 4. Das Wissen und die Fähigkeiten sind in Abschnitte eingeordnet. Die Abschnitte sind weiter in Unterabschnitte gegliedert, die sich auf der Ebene der Fertigkeiten oder Themen, des Wissens oder des Verständnisses befinden. Die Unterabschnitte, die in Form von Bewertungserwartungen ausgedrückt werden, bilden die fachlichen Lernziele. Ein wichtiges Prinzip, das der Gestaltung von Deutschlehrplänen zugrunde liegt, ist das Konzept des Spiralcurriculums. Die Lernziele zeigen die Progression innerhalb jedes Unterabschnitts auf und ermöglichen es den Lehrkräften, zu planen und zu bewerten und den Schülern die nächsten Schritte zu vermitteln, die sie durchführen sollten:
- 1) Abschnitt 1 «Inhalt». Der Lernende entwickelt Fähigkeiten, die für den Erfolg in einer Reihe von akademischen Fächern erforderlich sind, wie z. B. die Fähigkeit, Probleme durch Sprechen und Zuhören zu lösen, Informationen für andere klar zu strukturieren und durch Lesen und Diskussionen ein interkulturelles Bewusstsein zu

entwickeln.

Diese Lernzielrichtung umfasst die folgenden Unterabschnitte:

- 1) Problemlösung
- 2) Erteilung von Feedback
- 3) Respektieren unterschiedlicher Standpunkte
- 4) Auswertung von Feedback
- 5) Entwicklung eigenständiger Lernkompetenzen
- 6) Strukturierung von Präsentationen
- 7) Erläuterung von Daten
- 8) Förderung globaler Bürgerschaft
- 9) Förderung kreativen Denkens
- 10) Reflexion über Lernprozesse
- 2) Abschnitt 2 «Hörverstehen». Der Schüler/die Schülerin versteht die Hauptgedanken von Texten zu Themen, unterscheidet wesentliche von unwesentlichen Fakten, versteht Details in vertrauten Themen, formuliert komplexe Fragen auf der Grundlage von Hörtexten, um zusätzliche Informationen zu erhalten, errät die Bedeutung von Hörtexten anhand von Kontexthinweisen, identifiziert spezifische Informationen in vertrauten Themen, erkennt Widersprüche in Argumenten in vertrauten Themen.

Diese Lernzielrichtung umfasst die folgenden Unterabschnitte:

- 1) Wortschatzaufbau
- 2) Verstehen von Fragen
- 3) Verstehen von Ankündigungen und Anweisungen
- 4) Verstehen zentraler Inhalte und spezifischer Details in Nachrichten
- 5) Hörverstehen als Mitglied eines Live-Publikums
- 6) Erkennen von Hinweisen und Schlussfolgerungen
- 3) Abschnitt 3 «Sprechen». Der Schüler vermittelt die Hauptgedanken eines Textes innerhalb vertrauter Themen, ordnet Ereignisse logisch an, verwendet formelle und informelle Register, präsentiert Informationen innerhalb vertrauter Themen, sagt den Inhalt eines Textes anhand des Titels, von Bildern und Schlüsselwörtern voraus, macht Aussagen innerhalb vertrauter Themen, stellt einfache und komplexe Fragen, um spezifische Informationen zu erhalten, interagiert mit Gleichaltrigen (in Paaren, Gruppen), um Lernaufgaben zu erfüllen, vergleicht und kontrastiert Texte innerhalb vertrauter Themen, drückt eine Meinung aus, indem er Argumente anführt.

Diese Lernzielrichtung umfasst die folgenden Unterabschnitte:

- 1) Wortschatzverwendung
- 2) Formulierung und Beantwortung von Fragen
- 3) Entwicklung zusammenhängender Monologe
- 4) Mündliche Interaktion
- 5) Präsentation mündlicher Beiträge
- 6) Nacherzählung und Strukturierung von Informationen
- 4) Abschnitt 4 «Leseverstehen». Der Lernende identifiziert die Hauptgedanken von Texten und Details in Texten verschiedener Stile und Gattungen innerhalb vertrauter Themen, nutzt verschiedene Informationsquellen (Nachschlagewerke, Wörterbücher, Internet), erkennt spezifische Informationen in einem Text und in Texten ver-

schiedener Stile und Gattungen innerhalb vertrauter Themen, sagt den Inhalt eines Textes anhand des Titels, von Bildern, Schlüsselwörtern und Passagen voraus, bestimmt die Haltung und Meinung des Autors, wertet Informationen aus verschiedenen Texten aus.

Diese Lernzielrichtung umfasst die folgenden Unterabschnitte:

- 1) Wortschatzaufbau
- 2) Erfassung der AutorInnenmeinung beim Überfliegen
- 3) Informationssuche in digitalen und medialen Quellen
- 4) Erschließung von Bedeutungen aus dem Kontext
- 5) Lesen zu Freizeitzwecken
- 5) Abschnitt 5 «Schreiben». Der Lernende vervollständigt Tabellen, Diagramme, Schaubilder, Fragebögen, Formulare, Pläne, schreibt, redigiert und korrigiert Texte im Rahmen vertrauter Themen, macht textbasierte Notizen in Übereinstimmung mit der kommunikativen Aufgabe, beschreibt reale und/oder imaginäre Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unter Verwendung von Wissen über zuvor gelernte Themen, verbindet und koordiniert Sätze und Absätze in Texten im Rahmen vertrauter Themen, verwendet die Zeichensetzung korrekt in Texten im Rahmen vertrauter Themen, erstellt Texte verschiedener Stile und Gattungen unter Verwendung geeigneter Regeln und Gestaltung;

Diese Lernzielrichtung umfasst die folgenden Unterabschnitte:

- 1) Verfassen von Texten in verschiedenen Textsorten
- 2) Prozessorientiertes Schreiben
- 3) Sicherung von Kohärenz und Kohäsion
- 4) Verwendung des Wortschatzes beim Schreiben
- 5) Rechtschreibungs
- 6) Beherrschung der Interpunktion
- 6) Abschnitt 6 «Sprachanwendung». Der/die Lernende drückt seine/ihre Gedanken aus, indem er/sie eine gute lexikalische Bandbreite und Vielfalt der Sprache mit einem insgesamt hohen Grad an Genauigkeit verwendet. Der Lernende entwickelt die Fähigkeit, eine Reihe von Vergangenheits-, Präsens- und Zukunftsformen sowie eine breitere Palette von Modalformen zu verwenden.

Diese Lernzielrichtung umfasst die folgenden Unterabschnitte:

- 1) Substantive
- 2) Pronomen
- 3) Adjektive und Adverbien
- 4 Attribution
- 5) Präpositionen
- 6) Verben
- 7) Zeitformen
- 8) Modalverben
- 9) Passiv
- 10) Indirekte Rede
- 11) Zusammengesetzte Sätze und Konjunktionen
- 5. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 5. Klasse A2.1:

1) «Inhalt». Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und kooperativ in Gruppen zu lösen; Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben;; unterschiedliche Standpunkte respektieren; Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren; Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen; Informationen klar formulieren und anderen präsentieren; Schlüsselinformationen aus einfachen visuellen Bildmaterialien zu vertrauten Themen zu erkennen (Wetterkarten, ein einfaches Flussdiagramm usw.); interkulturelles Verständnis durch Lesen und Diskussion entwickeln;

die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken; Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt;

- 2) «Hörverstehen». Einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einiger allgemeiner und grundlegender beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von primärer Bedeutung beziehen; einfache Fragen verstehen (wer, was, wo, wann, wie viele/wie viel); einfache einschrittige Anweisungen und Unterrichtsabläufe befolgen; das Thema und die wichtigen Punkte kurzer und unterstützter einfacher Gespräche identifizierten; sehr einfache, gut strukturierte kurze Gespräche befolgen, die langsam und deutlich mit Wiederholungen gesprochen werden; auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vorhersagen über das Audiomaterial machen.
- 3) «Sprechen». Einen minimalen Wortschatz verwenden, um grundlegende Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle mitzuteilen; einfache Fragen stellen und beantworten (wer, was, wo, wann, wie viel / wie viele); grundlegende Informationen über sich selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz / Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen beschreiben); einfache Begrüßungen und Musterausdrücke verwenden, um in sozialen und schulischen Kontexten zu interagieren; eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer, Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen präsentieren; einige wichtige Ereignisse durch Sequenzieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften nacherzählen.
- 4) «Leseverstehen». Einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfrequenten und beschreibenden Wörtern; Thema und wichtige Punkte in einfachen Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz erkennen; Sachinformationen in kurzen, einfachen Texten erkennen; spezifische Informationen in kurzen, einfachen Mitteilungen zu finden (z. B. Postkarten, Anzeigen, Sonderveranstaltungsprogrammen, Faltblätter oder Broschüren, Infografiken); die Bedeutung unbekannter Wörter anhand des Kontexts und der Textmerkmale (Bilder, Diagramme mit Inschriften, bekannte Phrasen) erschließen; grundlegende und spezifische Informationen über die Figuren und die Handlung von Bildergeschichten finden.
- 5) «Schreiben». Einfache Texte zu persönlichen und alltäglichen Themen (Grußkarten/Bildposter/kurze Textblöcke/Notizen/kurze Blogs) in einem geeigneten Layout verfassen; kurze Absätze mit Hauptgedanken und/oder einigen Details unter Verwendung eines angemessenen Layouts planen, schreiben, überarbeiten und Korrekturlesen; Sätze zu kohärenten Absätzen unter Verwendung grundlegender koordinierender Konnektoren verknüpfen; einige hochfrequente Vokabeln und beschreibende Wörter im Zusammenhang mit Lernthemen und persönlichen Erfahrungen verwenden; die

meisten häufig vorkommenden Wörter und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchstabieren; Großschreibung und Satzzeichen (Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen, Komma) zu curricularen Themen verwenden.

- 6) «Sprachanwendung». Substantive (Singular/Plural), Substantive in Genitiv-s zu einer geringen Anzahl von Lehrthemen verwenden (Annas Mutter); grundlegende Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen und ihre Deklination zu einer begrenzten Anzahl von Lehrthemen verwenden; Adjektive nach dem unbestimmten Artikel (Nominativ, Dativ, Akkusativ) verwenden; Adjektive, Komparativund Superlativformen einiger Adjektive der Listen verwenden; Komparativ: Vergleiche (als ..., (nicht) so ...wie ..., genauso/so ... wie ...) verwenden; Bestimmungswörter mit bestimmten Artikeln verwenden; Wechselpräpositionen in einem begrenzten Bereich von Lernthemen verwenden; lokale Präpositionen verwenden; temporale Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ; grundlegende reflexive Verben zu einer begrenzten Anzahl von Lehrthemen verwenden; Positionsverben und Aktionsverben (stehen, hängen, liegen, sitzen; stellen, hängen, legen, setzen) verwenden; Den Infinitiv in seiner Grundform zur Beschreibung einfacher Handlungen verwenden; um langandauernden und sich wiederholenden Ereignissen sowie Fakten und Tatsachen auszudrücken, das Präsens verwenden; 5.6.7.2 Futur I: werden + Infinitiv verwenden; einfache Vergangenheitsformen zu Themen verwenden; grundlegende Modalverben im Präsens zur Beschreibung von Fähigkeiten und Notwendigkeiten verwenden (z. B. können, müssen).
 - 6. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 6 Klasse A2.2:
- 1) «Inhalt». Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und kooperativ in Gruppen zu lösen; Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben; unterschiedliche Standpunkte respektieren; Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren; Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen; Informationen für andere klar strukturieren und darstellen; in einfachen Sätzen visuelle Bildmaterialien zu vertrauten Themen mit einigen Auslassungen beschreiben; interkulturelles Verständnis durch Lesen und Diskussion entwickeln; die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken; Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt.
- 2) «Hörverstehen». Vokabeln erkennen, einschließlich allgemeiner, beschreibender sowie einiger vertrauter Wörter mit mehr als einer Bedeutung; offene Fragen zu vertrauten Themen verstehen, die einfache Erklärungen erfordern; grundlegende Anweisungen und einfache Ankündigungen in sozialen Medien und im Unterricht befolgen; die Hauptgedanken und einige Details in einem kurzen, unterstützten Gespräch zu akademischen Themen identifizierten; einer einfachen, gut strukturierten Präsentation oder Demonstration zu vertrauten Themen folgen; Zahlen, Daten, Namen, Eigennamen usw. zur Identifizierung von Themen verwenden.
- 3) «Sprechen». Einige Vokabeln, einschließlich gebräuchlicher beschreibender Wörter und vertrauter Ausdrücke zu Lehrplanthemen beim Erzählen, Beschreiben und Erklären verwenden; einige offene Fragen zu vertrauten Themen zur Klärung oder Bestätigung stellen und beantworten; kurze, einfache Beschreibungen von Ereignissen und alltäglichen Aspekten der eigenen Umgebung geben (Pläne/Planungen/Gewohn-

heiten und Routinen/vergangene Handlungen und persönliche Erfahrungen); Zustimmung oder Ablehnung zu Lehrplanthemen in Einzelgesprächen, in der Gruppe und in der ganzen Klasse ausdrücken; eigene Arbeiten (z. B. Poster, Projekt) vor Gleichaltrigen zu Lehrplanthemen präsentieren; einige Hauptereignisse durch Sequenzieren von Bildern und Verwenden von Schlüsselwörtern und Phrasen nachzählen.

- 4) «Leseverstehen». Vokabeln zu Lernthemen erkennen, einschließlich häufig vorkommender und beschreibender Wörter mit mehr als einer Bedeutung; die Hauptideen und einige spezifische und detaillierten Informationen in einfachen Texten zu Lehrplanthemen erkennen, die allgemeines Vokabular enthalten; in Texten zu vertrauten und curricularen Themen zwischen Fakt und Meinung unterscheiden; spezifische Informationen in kurzen, einfachen Nachrichten, E-Mails, Wetter- und Stadtplänen, Infografiken zu bekannten Themen finden und beschreiben; Die Bedeutung von unbekannten Wörtern und Texten mithilfe von Worterkennung, Wiederlesen und Vorhersagestrategien bestimmen; die wichtigsten und spezifischen Informationen in kurzen Erzählungen und Beschreibungen aus dem Leben einer Person zusammenfassen.
- 5) «Schreiben». Einen Text mit narrativen Elementen verfassen, der alltägliche Aspekte mit einfachen Schlüsseldetails (einfache persönliche Briefe/ Tagebucheinträge/Bildbeschreibungen/ Anzeige/ Schule) unter Verwendung eines geeigneten Layouts beschreibt; kurze Absätze mit Abfolge von Ereignissen oder Erfahrungen (wichtige Informationen, Details) unter Verwendung eines geeigneten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und Korrekturlesen; kohärente Argumente mit einer formelhaften Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einfacher koordinierender Konjunktionen und einfacher Zeitmarkierungen entwickeln; einen gewissen Wortschatz zu Lernthemen verwenden, einschließlich häufig vorkommender und beschreibender Wörter sowie Wörter mit mehr als einer Bedeutung; die meisten häufig vorkommenden Wörter mit mäßiger Genauigkeit zu einer begrenzten Anzahl von akademischen Themen schreiben; Großschreibung und Zeichensetzung im Zusammenhang mit Grammatik und Lehrplanthemen
- 6) «Sprachanwendung». Die Deklination von Substantiven in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; grundlegende Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen und ihre Deklination in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; Reflexivpronomen im Akkusativ verwenden; eine größere Anzahl von Adjektiven, Komparativ- und Superlativadjektiven in einem begrenzten Bereich von Lernthemen verwenden; Adjektive nach dem bestimmten Artikel (Nominativ, Akkusativ) verwenden; Adjektive nach dem bestimmten und unbestimmten Artikel im Dativ verwenden; Quantitätsbegleiter zur ungenauen Mengenangabe verwenden; eine Vielzahl von lokalen und temporalen Präpositionen sowie einige gebräuchliche Präpositionalphrasen zu einer wachsenden Anzahl von Lernthemen verwenden; Präpositionen mit Akkusativ (für, gegen, ohne) verwenden; eine größere Anzahl von reflexiven Verben in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; Verben mit Dativ-, Akkusativ- und Präpositionalergänzung zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden; Den Infinitiv nach Modalverben in alltäglichen Sätzen verwenden.mit Zeitangabe und Präsens Zukunft ausdrücken; Futur I: werden + Infinitiv verwenden; Perfekt mit Positionsverben und Aktionsverben verwenden; Präteritum (regelmäßige und unregelmäßige Verben) verwenden; Konjunktiv II

verwenden, um Höflichkeit auszudrücken; Konjunktiv II verwenden, um Ratschläge zu geben; Indirekte Fragen mit Fragepronomen und der Konjunktion *ob* verwenden.

- 7. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 7 Klasse B1.1:
- 1) «Inhalt». Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen; Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben; unterschiedliche Standpunkte respektieren; Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren; Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen; Informationen für andere klar strukturieren und darstellen; allgemeine Tendenzen in einfachen Diagrammen (Tabellen, Balkendiagramme usw.) mit einigen lexikalischen Einschränkungen zusammenfassen; interkulturelles Verständnis durch Lesen und Diskussion entwickeln; die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken; Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt.
- 2) «Hörverstehen». Einen wachsenden Wortschatz erkennen, einschließlich allgemeiner, beschreibender und akademischer Wörter sowie mehrerer Bedeutungen vertrauter Wörter zu akademischen Themen; offene Fragen verstehen, die Erklärungen, Klarstellungen und Vergleiche erfordern; einfacher mehrstufiger Anweisungen und Wegbeschreibungen befolgen; die wichtigsten Ideen, Details und Beispiele in langen Gesprächen zu akademische Themen identifizieren; einen Demonstrations- oder Präsentationsplan zu akademischen Themen befolgen; die Erkennung bekannter Wörter nutzen, um die Bedeutung unbekannter Wörter zu erschließen und den Hauptgedanken zu bestimmen.
- 3) «Sprechen». Eine Reihe von Vokabeln zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich allgemeiner, beschreibender und akademischer Wörter zum Beschreiben, Nacherzählen, Meinungsäußerung, Verhandeln und Lösen von Problemen; einige offene Fragen zu curricularen Themen zur Klärung, Erklärung und zum Vergleich stellen und beantworten; Meinungen zu verschiedenen Lernthemen äußern und diese mit Fakten aus dem täglichen Leben untermauern (Erfahrungen/Gefühle und Reaktionen); ein einfaches Gespräch zu akademischen Themen in Paaren, Gruppen und der ganzen Klasse beginnen, aufrechterhalten und beenden; ihre eigene Arbeit präsentieren (z. B. im Klassenzimmer), ihre eigene Arbeit (z. B. digitale Präsentation, Poster, Projekt) unter Verwendung von Argumenten und Beweisen aus einer Vielzahl von Quellen vor Gleichaltrigen zu einem Thema präsentieren, einschließlich mündlicher Zitate; einige erweiterte Texte der Reihe nach mit Verwendung von Schlüsselphrasen oder grafischen Darstellungen nacherzählen.
- 4) «Leseverstehen». Ein breites Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich einer Vielzahl von Wortformen; in einfachen Sachtexten zu Lehrplanthemen die Meinung des Autors, den Zweck bzw. die Zielgruppe und weitere Details erkennen; den Unterschied zwischen Fakten und Meinungen, Ursache und Wirkung in literarischen und Sachtexten zu Lehrplanthemen erkennen; spezifische Informationen in praktischen, konkreten, vorhersehbaren Texten finden (z. B. Reiseführer, Rezepte, Beschreibungen von Waren in Broschüren und Diagrammen); anhand von Überschriften, Titeln, Bildern oder Schlagzeilen einfache Schlüsse oder Vorhersagen

über den Inhalt eines Textes machen; spezifische und detaillierte Informationen in einfachen narrativen Texten wie Geschichten, Comics auf persönliche Erfahrungen beziehen.

- 5) «Schreiben». Einfache beschreibende oder verfahrensbezogene (Broschüren/Rezepte/Handbücher) formelle und informelle Korrespondenz unter Verwendung eines geeigneten Layouts verfassen; Planen, Schreiben, Bearbeiten und Korrekturlesen persönlicher, beschreibender und erzählender Texte unter Verwendung eines geeigneten Layouts; zusammenhängende Argumente mit einer einfachen Einleitung, einem Hauptteil entwickeln, unterstützt durch Beispiele/Gründe und eine Schlussfolgerung, und dabei gängige Konjunktionen sowie Zeit- und Reihenfolgemarkierungen verwenden; ein wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich akademischer Wörter und Wörter mit mehreren Bedeutungen; den meisten hochfrequenten Wortschatz mit beträchtlicher Genauigkeit zu einer wachsenden Anzahl von Lehrplanthemen buchstabieren; Großschreibung und Zeichensetzung entsprechend der Grammatik und den Lernthemen verwenden.
- 6) «Sprachanwendung Die n-Deklination von Substantiven zu einer geringen Anzahl von Lehrthemen verwenden; eine Vielzahl von Reflexivpronomen einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; Relativpronomen im Akkusativ verwenden; die Adjektivdeklination nach bestimmten, unbestimmten Artikeln in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; Quantitätsbegleiter zur genauen Mengenangabe verwenden; eine Vielzahl von Wechselpräpositionen, lokalen, temporalen und kausalen Präpositionen sowie einige gebräuchliche Präpositionalphrasen in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; eine Vielzahl von Präfixverben(Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen) zu Lernthemen verwenden; Den Infinitiv mit "zu" in einfachen Nebensätzen verwenden; Präsens verwenden; Futur mit werden verwenden; mit Zeitangabe und Präsens Zukunft ausdrücken; Perfekt verwenden; Präteritum verwenden; verschiedene Modalverben im Präsens und Präteritum zur Beschreibung von Wünschen, Pflichten und Möglichkeiten verwenden (dürfen, wollen, sollen); Passiv Präsens verwenden; Indirekte Rede verwenden; Konjunktiv II von müssen verwenden;
 - 8. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 8 Klasse B1.2:
- 1) «Inhalt». Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen; Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben;

unterschiedliche Standpunkte respektieren; Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren; Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen; Informationen für andere klar strukturieren und darstellen; allgemeine Trends zusammenfassen und detaillierte Informationen in Diagrammen in ihren Interessengebieten mit einigen lexikalischen Lücken hervorheben; interkulturelles Verständnis durch Lesen und Diskussion entwickeln;

die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken; Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt.

2) «Hörverstehen». Eine Reihe von Vokabeln erkennen, darunter allgemeine, beschreibende und akademische Vokabeln sowie Wörter mit mehreren Bedeutungen

- zu akademischen Themen; hypothetische Fragen verstehen, wie z. B. "Wenn...", "Was wäre wenn...", "Würdest du...", "Wie..."; mehrstufige Anweisungen, Wegbeschreibungen und Ankündigungen zu einer Reihe von Lehrplanthemen befolgen; bestimmte Details identifizieren, die durch kohäsive Mittel in erweiterten Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen und schulischen Themen verknüpft sind; den Ablauf erweiterter Gespräche zu Lehrplanthemen befolgen; Vorhersagen, was nach dem Hören eines kurzen Stücks als nächstes passiert.
- 3) «Sprechen». Ein wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich allgemeiner, beschreibender und akademischer Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren, Erklären, Vergleichen und Kontrastieren, Zusammenfassen; Fragen stellen, die zu einer Vertiefung führen, und auf die Fragen und Kommentare anderer eingehen; sachliche Informationen zu einem akademischen Thema geben, um die Art des Problems zu verdeutlichen; die Interaktion in Paaren, Gruppen und der ganzen Klasse durch Kommentare, Paraphrasieren und Unterstützen initiieren; eigene Arbeiten (z. B. digitale Präsentationen, Projekte) präsentieren und dabei zusammenhängende Geräte verwenden, um Ideen und Informationen zu Lehrplanthemen zu organisieren, einschließlich Nachweisen aus verschiedenen Quellen; Hauptereignisse oder Ideen in der richtigen Reihenfolge beschreiben und die Beziehung zwischen ihnen erklären.
- 4) «Leseverstehen». Ein breites Spektrum an akademischem Vokabular erkennen, einschließlich einiger Homophone und Homonyme; die Meinung des Autors, unterstützende Themensätze und andere Details in verwandten Absätzen erkennen, die durch verschiedene zusammenhängende Mittel verknüpft sind; den Unterschied zwischen Fakten und Meinungen, Ursache und Wirkung in literarischen und Sachtexten zu Lehrplanthemen erkennen; spezifische Informationen in verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen, Blogs, Grafiken, Diagrammen, Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten Themen finden; die Bedeutung längerer Texte zu Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, kontextbezogene Hinweise und Wortanalysen erschließen; spezifische und detaillierte Informationen in mehr als einem erzählenden und beschreibenden Text vergleichen und gegenüberstellen, z. B. in Tagebüchern oder Geschichten mit ähnlichen Themen.
- 5) «Schreiben». Texte mit fortlaufenden Erklärungen, Sachtexte, reale und erfundene Erlebnisse, Gefühle und vergangene Ereignisse (Blogeinträge/ Kurzberichte/ Biografien, Märchen) unter Verwendung eines geeigneten Layouts verfassen; Planen, Schreiben, Bearbeiten und Korrekturlesen persönlicher, beschreibender, erzählender Texte, einschließlich Ideen aus verschiedenen Quellen, unter Verwendung eines geeigneten Layouts; kohärente Argumente mit einer klaren Einleitung, einem klaren Hauptteil und einer klaren Schlussfolgerung entwickeln und dabei eine Vielzahl von Konjunktionen, Zeit- und Sequenzmarkern verwenden; eine Reihe von Lehrplanthemen verwenden, einschließlich einiger Homophone und Homonyme; die meisten häufig verwendeten Vokabeln mit ausreichender Genauigkeit zu einer Reihe von Lehrplanthemen buchstabieren; Großschreibung und Zeichensetzung entsprechend der Grammatik und den Lernthemen verwenden.
- 6) «Sprachanwendung». Die Deklination von Substantiven, die n-Deklination von Substantiven mit bestimmten und unbestimmten Artikel in einem wachsenden

Spektrum von Lernthemen verwenden; eine Vielzahl von Relativpronrmen, Indefinitpronomen (eins, keins, meins, welche) zu einer Reihe von Lehrplanthemen verwenden;
Personalpronomen bei Verben mit Akkusativ und Dativ verwenden; die Adjektivdeklination nach bestimmten, unbestimmten und Nullartikeln in einem wachsenden
Spektrum von Lernthemen verwenden; Komparativ und Superlativ vor Nomen (Nominativ, Akkusativ, Dativ) verwenden; Adjektivendungen im Genitiv verwenden; Bestimmungswörter mit bestimmten Artikeln verwenden; grundlegende Präpositionen
mit Genitiv verwenden; eine größere Anzahl von Verben mit festen Präpositionen in
einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; Den erweiterten Infinitiv
mit "zu" nach bestimmten Verben und Ausdrücken verwenden; Präsens verwenden;
Futur I: werden + Infinitiv verwenden; Plusquamperfekt: Vorzeitigkeit verwenden; Nebensatz mit nachdem verwenden; Modalverben im Präsens und Präteritum in komplexeren Satzstrukturen verwenden (z. B. Nebensätze, zusammengesetzte Aussagen); Passiv mit Modalverben verwenden; Indirekte Rede verwenden; Konjunktiv II verwenden,
um Wünsche zu äußern.

- 9. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 9 Klasse B1.3
- 1) «Inhalt». Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen; Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben; unterschiedliche Standpunkte respektieren; Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren; Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen; Informationen für andere klar strukturieren und darstellen; allgemeine Trends und Details mithilfe von Wörterbüchern und anderen Referenzen interpretieren und schriftlich darstellen; interkulturelles Verständnis durch Lesen und Diskussion entwickeln; die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken; Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt.
- 2) «Hörverstehen». Ein breites Spektrum an Vokabular erkennen, einschließlich akademischer Wörter zu Lehrplanthemen; schlussfolgernde und bewertende Fragen verstehen; komplexe Anweisungen, Wegbeschreibungen und öffentliche Ankündigungen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen befolgen; den Zweck und die Hauptgedanken mit unterstützenden Details identifizieren, die durch zusammenhängende Elemente in einem längeren Gespräch über ein breites Spektrum von Lehrplanthemen verbunden sind; eines den Vortrags- oder Präsentationsplan befolgen, wenn das Thema vertraut ist; die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschließen und die Bedeutung eines Satzes erraten.
- 3) «Sprechen». Ein breites Vokabular zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich akademischer Wörter zur Analyse, Darstellung von Ursache und Wirkung und zur Problemlösung; Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen; Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und dabei Belege aus verschiedenen Quellen verwenden; die Interaktion in Paaren, Gruppen und der gesamten Klasse unterstützen, indem sie klären oder zustimmen; eigene Arbeit (z. B. digitale Präsentation, Projekt) unter Verwendung von zusammenhängenden Elementen präsen-

tieren, um Hauptideen und spezifische unterstützende Details aus glaubwürdigen Quellen zu akademischen Themen zu verbinden; die wichtigsten Ereignisse mit etwas Reflexion beschreiben und analysieren.

- 4) «Leseverstehen». Ein wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich akademischer Wörter und Wörter mit mehreren Bedeutungen; die Einstellung und / oder Meinung des Verfassers korrelieren und alle relevanten unterstützenden Details identifizieren; die Stärke eines meinungsbildenden Arguments, seine verschiedenen Beweisstücke als Stütze für Behauptungen bewerten, indem Sie sie auf Glaubwürdigkeit der verwendeten Quellen überprüfen; spezifische Informationen in unterschiedlichen Korrespondenzen, einschließlich Blogs, Artikeln, Grafiken, Diagrammen, Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten Themen mit Hilfe von Wörterbüchern und Referenzen finden; die Bedeutung längerer Texte zu Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, Kontexthinweise, Wortanalyse, Überfliegen und Scannen ableiten; selbständig spezifische und detaillierte Informationen in belletristischen und nicht-belletristischen Texten, wie Kurzgeschichten, Reiseführern, Filmen, Gedichten und Zeitschriftenartikeln finden.
- 5) «Schreiben». Längere und komplexere Texte in verschiedenen Genres (Film/ Buchbesprechung/ Bericht/ Nachrichten/ Nachrichten) in einem persönlichen oder akademischen Kontext in einem geeigneten Layout schreiben; persönliches, beschreibendes und diskursives/argumentatives Schreiben mit Behauptungen, Begründungen und Beweisen unter Verwendung eines geeigneten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und Korrektur lesen; kohärenter Argumente, klare Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einer Vielzahl von zusammenhängenden von Verknüpfungselementen entwickeln; ein breites Spektrum an Vokabular zu den Lernthemen verwenden, einschließlich einer Vielzahl von Wortformen; mit einem hohen Maß an Genauigkeit die meisten hochfrequenten Vokabeln aus einem breiten Spektrum akademischer Themen aussprechen; Großschreibung und Zeichensetzung entsprechend der Grammatik und den Lernthemen verwenden.
- 6) «Sprachanwendung». Die Deklination von Substantiven, die n-Deklination von Substantiven mit und ohne Artikel zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden; eine Vielzahl von Relativ-, Demonstrativ-, Indefinit-, und Reflexivpronomen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden; Adjektivdeklination mit Superlativ zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden; Adjektive ohne Artikel verwenden; Partizip I und II als Adjektiv verwenden; Quantitätsbegleiter zur ungenauen und genauen Mengenangabe verwenden; modale Präpositionen zu einem breiten Spektrum von Lehrthemen verwenden; eine größere Anzahl von Präpositionen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden; eine größere Anzahl von reflexiven Verben, Präfixverben und Verben mit festen Präpositionen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden; Den Infinitiv mit und ohne "zu" in komplexen Satzstrukturen verwenden; Präsens verwenden; Futur I: werden + Infinitiv verwenden; Futur II verwenden; Plusquamperfekt: Vorzeitigkeit verwenden; Modalverben in verschiedenen Zeiten (Präsens, Präteritum, Perfekt) korrekt anwenden; Passiv Präsens verwenden; Passiv mit Modalverben verwenden; Umschreibung von direkter Rede in indirekte Rede, direkte Rede indirekte Rede verwenden; um irrealen Zustand auszudrücken, wenn-Satz mit irrealer Bedingung verwenden.

Kapitel 3. Lernziele, ausgerichtet auf die erwarteten Ergebnisse im Unterrichtsfach

- 10. In dem Musterlehrplan wird das Erreichen der erwarteten Lernergebnisse durch ein System von Lernzielen sichergestellt, die als Grundlage für die Bestimmung der Inhalte des Unterrichtsfachs dienen.
- 11. Die Erwartungen an die Ergebnisse der Lerninhalte der Sekundarstufe I sind auf die Ausbildung von staatsbürgerlichen, patriotischen, führungsbezogenen, ethischen, sozialen moralischen und kreativen Schlüsselkompetenzen sowie von Fähigkeiten zur Selbstorganisation ausgerichtet.
 - 12. Das System der Lernziele ist für jede Klasse in Lernstränge gegliedert.
 - 1) Abschnitt 1 Inhalt:

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
Unterabschnitte	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B1.3
1. Problemlösung	5.1.1.1	6.1.1.1	7.1.1.1	8.1.1.1	9.1.1.1
	Sprechen	Sprechen	Sprechen	Sprechen	Sprechen
	und Zuhö-				
	ren, um				
	Probleme	Probleme	Probleme	Probleme	Probleme
	kreativ und				
	kooperativ	kooperativ	gemein-	gemein-	gemein-
	in Gruppen	in Gruppen	sam in	sam in	sam in
	zu lösen;	zu lösen;	Gruppen	Gruppen	Gruppen
			zu lösen;	zu lösen;	zu lösen;
2. Erteilung von	5.1.2.1	6.1.2.1	7.1.2.1	8.1.2.1	9.1.2.1
Feedback	Sprech-	Sprech-	Sprech-	Sprech-	Sprech-
	und Hörfä-				
	higkeiten	higkeiten	higkeiten	higkeiten	higkeiten
	einsetzen,	einsetzen,	einsetzen,	einsetzen,	einsetzen,
	um Gleich-				
	altrigen	altrigen	altrigen	altrigen	altrigen
	sensibles	sensibles	sensibles	sensibles	sensibles
	Feedback	Feedback	Feedback	Feedback	Feedback
	zu geben;				
3. Respektieren	5.1.3.1 un-	6.1.3.1 un-	7.1.3.1 un-	8.1.3.1 un-	9.1.3.1 un-
unterschiedlicher	terschiedli-	terschiedli-	terschiedli-	terschiedli-	terschiedli-
Standpunkte	che Stand-				
	punkte res-				
	pektieren;	pektieren;	pektieren;	pektieren;	pektieren;
4. Auswertung	5.1.4.1	6.1.4.1	7.1.4.1	8.1.4.1	9.1.4.1
von Feedback	Feedback	Feedback	Feedback	Feedback	Feedback

				1	
	von ande-				
	ren bewer-				
	ten und				
	konstruk-	konstruk-	konstruk-	konstruk-	konstruk-
	tiv darauf				
	reagieren;	reagieren;	reagieren;	reagieren;	reagieren;
5. Entwicklung	5.1.5.1	6.1.5.1	7.1.5.1	8.1.5.1	9.1.5.1
eigenständiger	Feedback	Feedback	Feedback	Feedback	Feedback
Lernkompetenzen	nutzen, um				
	persönli-	persönli-	persönli-	persönli-	persönli-
	che Lern-				
	ziele zu				
	setzen;	setzen;	setzen;	setzen;	setzen;
6. Strukturierung	5.1.6.1 In-	6.1.6.1 In-	7.1.6.1 In-	8.1.6.1 In-	9.1.6.1 In-
von Präsentatio-	formatio-	formatio-	formatio-	formatio-	formatio-
nen	nen klar	nen für an-	nen für an-	nen für an-	nen für an-
nen	formulie-	dere klar	dere klar	dere klar	dere klar
	ren und an-	strukturie-	strukturie-	strukturie-	strukturie-
	deren prä-	ren und	ren und	ren und	ren und
	sentieren;	darstellen;	darstellen;	darstellen;	darstellen;
	sentieren,	darstellell,	darstellell,	darstenen,	darstellell,
7. Erläuterung	5.1.7.1	6.1.7.1 in	7.1.7.1 all-	8.1.7.1 all-	9.1.7.1 all-
von Daten	Schlüs-	einfachen	gemeine	gemeine	gemeine
Von Daten	selinfor-	Sätzen vi-	Tendenzen	Trends zu-	Trends und
	mationen	suelle	in einfa-	sammen-	Details
	aus einfa-	Bildsmate-	chen Dia-	fassen und	mithilfe
	chen visu-			detaillierte	
			grammen		
	ellen	vertrauten	(Tabellen,	Informati-	terbüchern
	Bildsmate-	Themen	Balkendia-	onen in Di-	und ande-
	rialen zu	mit einigen	gramme	agrammen	ren Refe-
	vertrauten	Auslassun-	usw.) mit	in ihren In-	renzen in-
	Themen zu	gen be-	einigen le-	teressenge-	-
	erkennen	schreiben;	xikali-	bieten mit	
	(Wetter-		schen Ein-	einigen le-	schriftlich
	karten, ein		schränkun-	xikali-	darstellen;
	einfaches		gen zu-	schen Lü-	
	Flussdia-		sammen-	cken her-	
	gramm		fassen;	vorheben;	
	usw.);				
8. Förderung glo-	5.1.8.1 in-	6.1.8.1 i	7.1.8.1 in-	8.1.8.1 in-	9.1.8.1 in-
baler Bürger-	terkulturel-	interkultu-	terkulturel-	terkulturel-	terkulturel-
schaft	1 37	relles Ver-	les Ver-	les Ver-	terkurturer-
i l	les Ver-	renes ver-	105 101	105 101	les Ver-
	ständnis	ständnis	ständnis	ständnis	
					les Ver-

	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion
	entwickeln	entwickeln	entwickeln	entwickeln	entwickeln
9. Förderung	5.1.9.1 die	6.1.9.1 die	7.1.9.1 die	8.1.9.1 die	9.1.9.1 die
kreativen	Vorstel-	Vorstel-	Vorstel-	Vorstel-	Vorstel-
Denkens	lungskraft	lungskraft	lungskraft	lungskraft	lungskraft
	einsetzen,	einsetzen,	einsetzen,	einsetzen,	einsetzen,
	um Gedan-				
	ken, Ideen,				
	Erfahrun-	Erfahrun-	Erfahrun-	Erfahrun-	Erfahrun-
	gen und				
	Gefühle	Gefühle	Gefühle	Gefühle	Gefühle
	auszudrü-	auszudrü-	auszudrü-	auszudrü-	auszudrü-
	cken;	cken;	cken;	cken;	cken;
10. Reflexion	5.1.10.1	6.1.10.1	7.1.10.1	8.1.10.1	9.1.10.1
über	Einsatz	Einsatz	Einsatz	Einsatz	Einsatz
Lernprozesse	von Spre-				
	chen oder	chen oder	chen oder		chen oder
	Schreiben	Schreiben	Schreiben	Schreiben	Schreiben
	als Mittel				
	zur Refle-				
	xion und				
	Auseinan-	Auseinan-	Auseinan-	Auseinan-	Auseinan-
	dersetzung	dersetzung	dersetzung	dersetzung	dersetzung
	mit einer				
	Reihe von				
	Perspekti-	Perspekti-	Perspekti-	Perspekti-	Perspekti-
	ven auf die	ven auf die		ven auf die	ven auf die
	Welt;	Welt;	Welt	Welt;	Welt;

2) Abschnitt 2 «Hörverstehen»:

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
Unterab	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B1.3
schnitte					
1.	5.2.1.1	6.2.1.1	7.2.1.1 einen	8.2.1.1 eine	9.2.1.1 ein
Wortschatza	einen	Vokabeln	wachsenden	Reihe von	breites
ufbau	minimalen	erkennen,	Wortschatz	Vokabeln	Spektrum an
	Wortschatz	einschließ	erkennen,	erkennen,	Vokabular
	erkennen,	lich	einschließlic	darunter	erkennen,
	einschließli	allgemein	h	allgemeine,	einschließlic
	ch einiger	er,	allgemeiner,	beschreiben	h
	allgemeiner	beschreib	beschreiben	de und	akademische
	und	ender	der und	akademische	r Wörter zu
	grundlegen	sowie	akademische	Vokabeln	Lehrplanthe
	der	einiger	r Wörter	sowie	men;

	beschreiben der Wörter, die sich auf Bereiche von primärer Bedeutung beziehen;	vertrauter Wörter mit mehr als einer Bedeutun g;	sowie mehrerer Bedeutunge n vertrauter Wörter zu akademische n Themen;	Wörter mit mehreren Bedeutunge n zu akademische n Themen;	
2. Verstehen von Fragen	5.2.2.1 einfache Fragen verstehen (wer, was, wo, wann, wie viele/wie viel);	6.2.2.1 offene Fragen zu vertrauten Themen verstehen, die einfache Erklärung en erfordern;	7.2.2.1 offene Fragen verstehen, die Erklärungen, Klarstellung en und Vergleiche erfordern;	8.2.2.1 hypothetisch e Fragen verstehen, wie z. B. "Wenn", "Was wäre wenn", "Würdest du", "Wie";	9.2.2.1 schlussfolge rnde und bewertende Fragen verstehen;
3. Verstehen von Ankündigun gen und Anweisunge n	5.2.3.1 einfache einschrittig e Anweisung en und Unterrichts abläufe befolgen;	6.2.3.1 grundlege nde Anweisun gen und einfache Ankündig ungen in sozialen Medien und im Unterricht befolgen;	7.2.3.1 einfacher mehrstufiger Anweisunge n und Wegbeschrei bungen befolgen;	8.2.3.1 mehrstufige Anweisunge n, Wegbeschrei bungen und Ankündigun gen zu einer Reihe von Lehrplanthe men befolgen;	9.2.3.1 komplexe Anweisunge n, Wegbeschrei bungen und öffentliche Ankündigun gen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthe men befolgen;
4. Verstehen zentraler Inhalte und spezifischer Details in Nachrichten	5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer und unterstützte r einfacher Gespräche identifizier en;	6.2.4.1 die Hauptged anken und einige Details in einem kurzen, unterstütz ten Gespräch	7.2.4.1 die wichtigsten Ideen, Details und Beispiele in langen Gesprächen zu akademische Themen	8.2.4.1 bestimmte Details identifiziere n, die durch kohäsive Mittel in erweiterten Gesprächen zu einer Vielzahl von	9.2.4.1 den Zweck und die Hauptgedan ken mit unterstützen den Details identifiziere n, die durch zusammenhängende

		zu akademis chen Themen identifizie rten;	identifiziere n;	allgemeinen und schulischen Themen verknüpft sind;	Elemente in einem längeren Gespräch über ein breites Spektrum von Lehrplanthe men verbunden sind;
5.	5.2.5.1 sehr	6.2.5.1	7.2.5.1 einen	8.2.5.1 den	9.2.5.1 eines
Hörverstehe	einfache,	einer	Demonstrati	Ablauf	den
n als	gut	einfachen,	ons- oder	erweiterter	Vortrags-
Mitglied	strukturiert	gut	Präsentation	Gespräche	oder
eines Live-	e kurze	strukturie	splan zu	zu	Präsentation
Publikums	Gespräche	rten	akademische	Lehrplanthe	splan
	befolgen,	Präsentati	n Themen	men	befolgen,
	die langsam	on oder	befolgen;	befolgen;	wenn das
	und	Demonstr			Thema
	deutlich mit	ation zu			vertraut ist;
	Wiederholu	vertrauten Themen			
	ngen gesprochen	folgen;			
	werden;	roigen,			
6. Erkennen	5.2.6.1 auf	6.2.6.1	7.2.6.1 die	8.2.6.1	9.2.6.1 die
von	der	Zahlen,	Erkennung		Bedeutung
Hinweisen	Grundlage	Daten,	bekannter	, was nach	von
und	von Titeln,	Namen,	Wörter	dem Hören	unbekannten
Schlussfolg	Bildmateria	Eigennam	nutzen, um	eines kurzen	Wörtern aus
erungen	1 oder	en usw.	die	Stücks als	dem Kontext
	Schlüsselw	zur	Bedeutung	nächstes	erschließen
	örtern	Identifizie	unbekannter	passiert;	und die
	einfache	rung von	Wörter zu		Bedeutung
	Schlüsse	Themen	erschließen		eines Satzes
	oder	verwende	und den		erraten;
	Vorhersage	n;	Hauptgedan		
	n über das		ken zu		
	Audiomater		bestimmen;		
	ial machen;				

3) Abschnitt 3: «Sprechen»:

	F 771	e T71	F 771	0 771	0 771
	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	I Q K Iacce
	J. IXIassc	U. IXIASSC	/ . IXIassc	o. Ixiassc	J. IXIasse

Unterab-	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B1.3
schnitte					
1. Wort-schatzver-wendung	5.3.1.1 einen minimalen Wortschatz verwenden, um grundlegende Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle mitzuteilen;	nige Voka- beln, ein- schließlich	lich allgemei- ner, be- schreiben- der und akade- mischer Wörter zum	wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen verwenden, einschließ-lich allgemeiner, beschreibender und akademischer Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren, Erklären, Verglei-	breites Voka- bular zu Lehr- planthemen verwenden, einschließlich akademischer
2. Formulierung und Beantwortung von Fragen	5.3.2.1 einfache Fragen stellen und beantworten (wer, was, wo, wann, wie viel/ wie viele);	6.3.2.1 einige offene Fragen zu vertrauten Themen zur Klärung oder Bestätigung stellen und beantworten;	7.3.2.1 einige offene Fragen zu curricularen Themen zur Klärung, Erklärung und zum Vergleich stellen und beantworten;	8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertie- fung füh- ren, und auf die Fragen und Kom- mentare anderer eingehen;	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen;

3.	5.3.3.1	6.3.3.1	7.3.3.1	8.3.3.1	9.3.3.1
Entwicklun	grundle-	kurze, ein-	Meinungen	sachliche	Gründe und
g	gende Infor-	fache Be-	zu ver-	Informati-	Erklärungen
zusammenh	mationen	schreibun-	schiedenen	onen zu	geben, um
ängender	über sich		Lernthe-	einem	Standpunkte
Monologe	selbst und	eignissen	men äußern	akademi-	zu untermau-
Monorage	andere ge-	und alltägli-	und diese	schen	ern, und dabei
	ben (Men-	chen As-	mit Fakten	Thema ge-	Belege aus
	schen / Orte /	pekten der	aus dem	ben, um	verschiedenen
	Besitz / Ge-	eigenen	täglichen	die Art des	Quellen ver-
	fühle und	Umgebung	Leben un-	Problems	wenden ver-
	Vorlieben	geben	termauern	zu ver-	WCHUCH
	mit einfa-	(Pläne/Pla-	(Erfahrun-	deutli-	
	chen Begrif-	nungen/Ge-	gen/Ge-	chen;	
	fen beschrei-	wohnheiten	fühle und	chen,	
	ben);	und Routi-	Reaktio-		
	oen),	nen/vergan-	nen);		
		gene Hand-			
		lungen und			
		persönliche			
		Erfahrun-			
		gen);			
4.	5.3.4.1 ein-	6.3.4.1 Zu-	7.3.4.1 ein	8.3.4.1 die	9.3.4.1 die In-
Mündliche	fache Begrü-		einfaches	Interak-	teraktion in
Interaktion	Bungen und	oder Ableh-	Gespräch	tion in	Paaren, Grup-
	Musteraus-	nung zu	zu akade-	Paaren,	pen und der
	drücke ver-	Lehrplan-	mischen	Gruppen	gesamten
	wenden, um	themen in	Themen in	und der	Klasse unter-
	in sozialen	Einzelge-	Paaren,	ganzen	stützen, indem
	und schuli-	sprächen, in	Gruppen	Klasse	sie klären oder
	schen Kon-	der Gruppe	und der	durch	zustimmen;
	texten zu in-	und in der	ganzen	Kommen-	
	teragieren;	ganzen	Klasse be-	tare, Para-	
		Klasse aus-	ginnen, auf-	phrasieren	
		drücken;	rechterhal-	und Un-	
			ten und be-	terstützen	
_			enden;	initiieren;	0.2.5.1
5.	5.3.5.1 ei-	6.3.5.1 ei-	7.3.5.1 ihre	8.3.5.1 ei-	9.3.5.1 eigene
Präsentatio	gene Arbei-	0	eigene Ar-	gene Ar-	Arbeit (z. B.
n mündlichen	ten (z. B.	ten (z. B.	beit präsen-	beiten (z.	digitale Prä-
mündlicher	grafische	Poster, Pro-	tieren (z. B.	B. digitale	sentation, Pro-
Beiträge	Organizer, Zeichnun-	jekt) vor	im Klassen-	Präsentati-	jekt) unter
		Gleichaltri-	zimmer),	onen, Pro-	Verwendung
	gen) vor	gen zu	ihre eigene Arbeit (z.	· · ·	von zusam-
			Arbeit (z.	sentieren	

	Gleichaltri-	Lehrplan-	B. digitale	und dabei	menhängen-
	gen zu	themen prä-	Präsenta-	zusam-	den Elemen-
	Lernthemen	sentieren;	tion, Poster,	menhän-	ten präsentie-
	präsentieren;		Projekt) un-	gende Ge-	ren, um
			ter Verwen-	räte ver-	Hauptideen
			dung von	wenden,	und spezifi-
			Argumen-	um Ideen	sche unterstüt-
			ten und Be-	und Infor-	zende Details
			weisen aus	mationen	aus glaubwür-
			einer Viel-	zu Lehr-	digen Quellen
			zahl von	planthe-	zu akademi-
			Quellen vor	men zu or-	schen Themen
			Gleichaltri-	ganisie-	zu verbinden;
			gen zu ei-	ren, ein-	
			nem Thema	schließ-	
			präsentie-	lich Nach-	
			ren, ein-	weisen	
			schließlich	aus ver-	
			mündlicher	schiede-	
			Zitate;	nen Quel-	
				len;	
6. Nacher-	5.3.6.1 ei-	6.3.6.1 ei-	7.3.6.1 ei-	8.3.6.1	9.3.6.1 die
zählung	nige wich-	nige Haupt-	nige erwei-	Haupter-	wichtigsten
und Struk-	tige Ereig-	ereignisse	terte Texte	eignisse o-	Ereignisse mit
turierung	nisse durch	durch Se-	der Reihe	der Ideen	etwas Refle-
von Infor-	Sequenzie-	quenzieren	nach mit	in der	xion beschrei-
mationen	ren von Bil-	von Bildern	Verwen-	richtigen	ben und ana-
	dern, Zeich-	und Ver-	dung von	Reihen-	lysieren;
	nen oder Be-	wenden von	Schlüssel-	folge be-	
	schriften	Schlüssel-	phrasen o-	schreiben	
	nacherzäh-	wörtern und	der grafi-	und die	
	len;	Phrasen	schen Dar-	Beziehung	
		nachzählen;	stellungen	zwischen	
			nacherzäh-	ihnen er-	
			len;	klären;	

4) Abschnitt 4 «Leseverstehen»:

Unterab-	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	ì
schnitte	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B1.3	ı

1. Wortschatzau- fbau	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfrequenten und beschreibenden Wörtern;	6.4.1.1 Vo- kabeln zu Lernthe- men erken- nen, ein- schließlich häufig vor- kommen- der und be- schreiben- der Wörter mit mehr als einer Bedeutung;	7.4.1.1 ein breites Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich einer Vielzahl von Wortformen;	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem Vokabular erkennen, einschließ- lich einiger Homophone und Homonyme;	9.4.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich akademischer Wörter und Wörter mit mehreren Bedeutungen;
2. Erfassung der AutorInnenmeinung beim Überfliegen	5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz erkennen; 5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen Texten erkennen;	nes Voka-	kennen; 7.4.2.2 den	und andere Details in verwandten Absätzen erkennen, die durch verschie- dene zu- sammen- hängende Mittel ver- knüpft sind;	9.4.2.1 die Einstellung und / oder Meinung des Verfassers korrelieren und alle relevanten unterstützenden Details identifizieren; 9.4.2.2 die Stärke eines meinungsbildenden Arguments, seine verschiedenen Beweisstücke als Stütze für Behauptungen bewerten, indem

				4	G1 1
				literari-	Glaubwür-
				schen und	digkeit der
				Sachtexten	verwende-
				zu Lehr-	ten Quellen
				planthemen	überprüfen;
				erkennen;	_
3. Informati-	5.4.3.1 spe-	6.4.3.1 spe-	7.4.3.1 spe-	8.4.3.1 spe-	9.4.3.1 spe-
onssuche in	zifische In-	zifische In-	zifische In-	zifische In-	zifische In-
digitalen und	formationen	formatio-	formationen	formatio-	formatio-
medialen	in kurzen,		in prakti-	nen in ver-	nen in un-
Quellen	einfachen	zen, einfa-	schen, kon-	schiedenen	terschiedli-
Quenen	Mitteilun-	chen Nach-	kreten, vor-	Arten von	chen Kor-
	gen zu fin-			Briefen,	responden-
		•		· ·	_
	den (z. B.		Texten fin-	Beiträgen,	zen, ein-
	Postkarten,	Wetter-	den (z. B.	Blogs, Gra-	schließlich
	Anzeigen,	und Stadt-		fiken, Dia-	Blogs, Ar-
	Sonderver-	plänen, In-	Rezepte,	grammen,	tikeln, Gra-
	anstaltungs-	fografiken	Beschrei-	Balkendia-	fiken, Dia-
	program-	zu bekann-	bungen von	grammen	grammen,
	men, Falt-	ten The-	Waren in	usw. zu we-	Balkendia-
	blätter oder	men finden	Broschüren	niger ver-	grammen
	Broschüren,	und be-	und Dia-	trauten	usw. zu
	Infografi-	schreiben;	grammen);	Themen	weniger
	ken);			finden;	vertrauten
					Themen
					mit Hilfe
					von Wör-
					terbüchern
					und Refe-
					renzen fin-
4 D 1.1°	<i>E A A 1</i> 1'	6111 D	7 4 4 1	0 1 1 1 1 1	den;
4. Erschlie-	5.4.4.1 die		7.4.4.1 an-	8.4.4.1 die	9.4.4.1 die
ßung von Be-	Bedeutung	Bedeutung	hand von	Bedeutung	Bedeutung
deutungen aus	unbekann-	von unbe-	Überschrif-	längerer	längerer
dem Kontext	ter Wörter	kannten	ten, Titeln,	Texte zu	Texte zu
	anhand des	Wörtern	Bildern oder	Lehrplan-	Lehrplan-
	Kontexts	und Texten	Schlagzei-	themen	themen
	und der		len einfache	durch Vor-	durch Vor-
	Textmerk-	von Wor-	Schlüsse o-	hersagen,	hersagen,
	male (Bil-	terken-	der Vorher-	Schlussfol-	Schlussfol-
	der, Dia-	nung, Wie-	sagen über	gerungen,	gerungen,
	gramme mit	•	den Inhalt	kontextbe-	Kontext-
	Inschriften,	und Vor-	eines Textes	zogene	hinweise,
	bekannte	hersage-	machen;	Hinweise	Wortana-
		strategien			,, 52,000

	Phrasen) er-	bestim-		und Wort-	lyse, Über-
	schliessen;	men;		analysen	fliegen und
				erschlie-	Scannen
				ßen;	ableiten;
5. Lesen zu	5.4.5.1	6.4.5.1 die	7.4.5.1 spe-	8.4.5.1 spe-	9.4.5.1
Freizeit-	grundle-	wichtigsten	zifische und	zifische	selbständig
zwecken	gende und	und spezi-	detaillierte	und detail-	spezifische
	spezifische	fischen In-	Informatio-	lierte Infor-	und detail-
	Informatio-	formatio-	nen in einfa-	mationen in	lierte Infor-
	nen über die	nen in kur-	chen narrati-	mehr als ei-	mationen
	Figuren und	zen Erzäh-	ven Texten	nem erzäh-	in belletris-
	die Hand-	lungen und	wie Ge-	lenden und	tischen und
	lung von	Beschrei-	schichten,	beschrei-	nicht-bel-
	Bilderge-	bungen aus	Comics auf	benden	letristi-
	schichten	dem Leben	persönliche	Text ver-	schen Tex-
	finden;	einer Per-	Erfahrungen	gleichen	ten, wie
		son zusam-	beziehen;	und gegen-	Kurzge-
		menfassen;		überstellen,	schichten,
				z. B. in Ta-	Reisefüh-
				gebüchern	rern, Fil-
				oder Ge-	men, Ge-
				schichten	dichten und
				mit ähnli-	Zeitschrif-
				chen The-	tenartikeln
				men;	finden;

5) Abschnitt 5 «Schreiben»:

Unterabschn	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
itte	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B1.3
1. Verfassen	5.5.1.1 einfa-	6.5.1.1 ei-	7.5.1.1 ein-	8.5.1.1	9.5.1.1 län-
von Texten	che Texte zu	nen Text mit	fache be-	Texte mit	gere und
in verschie-	persönlichen	narrativen	schreibende	fortlaufen-	komplexere
denen Texts-	und alltägli-	Elementen	oder verfah-	den Erklä-	Texte in
orten	chen Themen	verfassen,	rensbezo-	rungen,	verschiede-
	(Grußkar-	der alltägli-	gene (Bro-	Sachtexte,	nen Genres
	ten/Bildpos-	che Aspekte	schüren/Re-	reale und	(Film/
	ter/kurze	mit einfa-	zepte/Hand-	erfundene	Buchbe-
	Textblö-	chen	bücher) for-	Erleb-	sprechung/
	cke/Noti-	Schlüssel-	melle und	nisse, Ge-	Bericht/
	zen/kurze	details (ein-	informelle	fühle und	Nachrich-
	Blogs) in ei-	fache per-	Korrespon-	vergan-	ten/ Nach-
	nem geeigne-	sönliche	denz unter	gene Er-	richten) in
	ten Layout			eignisse	

	verfassen;	Briefe/ Tagebucheinträge/ Bild-	Verwen- dung eines geeigneten	(Blogein- träge/ Kurzbe-	einem per- sönlichen o- der akade-
		beschrei- bungen/ An- zeige/ Schule) un-	Layouts verfassen;	richte/ Bi- ografien, Märchen) unter Ver-	mischen Kontext in einem ge- eigneten
		ter Verwendung eines geeigneten		wendung eines ge- eigneten	Layout schreiben;
		Layouts be- schreibt;		Layouts verfassen;	
2. Prozessorientiertes	5.5.2.1 kurze Absätze mit	6.5.2.1 kurze Ab-	7.5.2.1 persönliche,	8.5.2.1 Planen,	9.5.2.1 persönliches,
Schreiben	Hauptgedan- ken und/oder einigen De- tails unter Verwendung	sätze mit Abfolge von Ereignissen oder Erfah- rungen	beschrei- bende und erzählende Texte unter Verwen-	Schreiben,	beschrei- bendes und diskursi- ves/argu- mentatives
	eines ange- messenen Layouts pla- nen, schrei- ben, überar-	(wichtige Informationen, Details) unter Verwen-	dung eines geeigneten Layouts planen, schreiben,	sönlicher, beschrei- bender, er- zählender Texte, ein-	Schreiben mit Behaup- tungen, Be- gründungen und Bewei-
2. 6: 1.	beiten und korrekturlesen;	geeigneten Layouts pla- nen, schrei- ben, bear- beiten und korrekturle- sen;	bearbeiten und korrek- turlesen;	schließlich Ideen aus verschie- denen Quellen, unter Ver- wendung eines ge- eigneten Layouts;	sen unter Verwen- dung eines geeigneten Layouts pla- nen, schrei- ben, bear- beiten und Korrektur lesen;
3. Sicherung von Kohärenz und Kohäsion	5.5.3.1 Sätze zu kohärenten Absätzen unter Verwendung grundlegender koordinierender Konnektoren verknüpfen;	6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer formelhaften Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwen-	7.5.3.1 zu- sammen- hängende Argumente mit einer einfachen Einleitung, einem Hauptteil entwickeln, unterstützt	8.5.3.1 ko- härente Argu- mente mit einer kla- ren Einlei- tung, ei- nem kla- ren Haupt- teil und ei- ner klaren	9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einer Vielzahl

		duna sinfo	durch Bei-	Schluss-	Non Zugem
		dung einfa-			von zusam-
		cher koordi- nierender	spiele/Grün de und eine	folgerung entwi-	menhängen- den von
		Konjunktio-		ckeln und	-
		nen und ein-	\mathcal{C}		fungsele-
		facher Zeit-	\mathcal{C}		menten ent-
		markierun-	gige Kon-		wickeln;
		gen entwi-	junktionen	junktio-	
		ckeln;	sowie Zeit-	,	
			und Reihen-	und Se-	
			folgemar-	quenzmar-	
			kierungen	kern ver-	
			verwenden;	wenden;	
4. Verwen-	5.5.4.1 Ei-	6.5.4.1 ei-	7.5.4.1 ein		9.5.4.1 ein
dung des	nige hochfre-	nen gewis-	wachsendes	eine Reihe	breites
Wortschat-	quente Voka-	sen Wort-	Spektrum	von Lehr-	Spektrum
zes beim	beln und be-	schatz zu	an Voka-	planthe-	an Vokabu-
Schreiben	schreibende	Lernthemen	beln zu	men ver-	lar zu den
	Wörter im	verwenden,	Lehrplan-	wenden,	Lernthemen
	Zusammen-	einschließ-	themen ver-	ein-	verwenden,
	hang mit	lich häufig	wenden,	schließlich	einschließ-
	Lernthemen	vorkom-	einschließ-	einiger	lich einer
	und persönli-	mender und	lich akade-	Homo-	Vielzahl
	chen Erfah-	beschrei-	mischer	phone und	von Wort-
	rungen ver-	bender	Wörter und	Homo-	formen;
	wenden;	Wörter so-	Wörter mit	nyme;	
		wie Wörter	mehreren		
		mit mehr als	Bedeutun-		
		einer Be-	gen;		
		deutung;			
5. Recht-	5.5.5.1 die	6.5.5.1 die	7.5.5.1 den	8.5.5.1 die	9.5.5.1 mit
schreibungs	meisten häu-	meisten	meisten	meisten	einem ho-
	fig vorkom-	häufig vor-	hochfre-	häufig ver-	hen Maß an
	menden Wör-	kommenden		wendeten	Genauigkeit
	ter und Voka-			Vokabeln	die meisten
	beln zu Lehr-	mäßiger Ge-	mit be-	mit ausrei-	hochfre-
	planthemen	nauigkeit zu	trächtlicher	chender	quenten Vo-
	richtig buch-	einer be-			kabeln aus
	stabieren;	grenzten	zu einer	keit zu ei-	einem brei-
	,	Anzahl von		ner Reihe	ten Spekt-
		akademi-	Anzahl von		rum akade-
		schen The-		planthe-	mischer
		men schrei-	themen	men buch-	Themen
		ben;	buchstabie-	stabieren;	ausspre-
			ren;		chen;
		Dell',		stableren;	_

6.	5.5.6.1 Groß-	6.5.6.1	7.5.6.1	8.5.6.1	9.5.6.1
Beherrschun	schreibung	Großschrei-	Großschrei-	Groß-	Großschrei-
g der	und Satzzei-	bung und	bung und	schrei-	bung und
Interpunktio	chen (Punkt,	Zeichenset-	Zeichenset-	bung und	Zeichenset-
n	Ausrufezei-	zung im Zu-	zung ent-	Zeichen-	zung ent-
	chen und Fra-	sammen-	sprechend	setzung	sprechend
	gezeichen,	hang mit	der Gram-	entspre-	der Gram-
	Komma) zu	Grammatik	matik und	chend der	matik und
	curricularen	und Lehr-	den	Gramma-	den
	Themen ver-	planthemen;	Lernthemen	tik und den	Lernthemen
	wenden;		verwenden;	Lernthe-	verwenden;
				men ver-	
				wenden;	

6) Abschnitt 6 «Sprachanwendung»:

Unterab-	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
schnitte	(A2.1)	(A2.2)	(B1.1)	(B1.2)	(B1.3)
1. Substantive	stantive (Singu- lar/Plural), Substantive in Genitiv-s zu ei- ner geringen	Deklination von Substan- tiven in ei- nem wach- senden Spektrum von Lernthe- men verwen-	n-Deklina- tion von Substanti- ven zu einer geringen Anzahl von Lehrthemen verwenden	Deklination von Substantiven, die n-Deklination von Substantiven mit bestimmten und unbestimmten Artikel in ei-	9.6.1.1 die Deklination von Substantiven, die N- Deklination von Substantiven mit und ohne Artikel zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden
2. Pronomen	pronomen, Pos- sessivprono- men und ihre	grundle- gende Perso- nalprono- men, De- monstrativ-	Vielzahl von_Refle- xivprono- men einem wachsenden	Vielzahl von Relativpronr- men, Indefi- nitpronomen (eins, keins, meins, wel- che) zu einer	Indefinit-, und Reflexivpro- nomen zu ei-

	ten Anzahl von Lehrthemen verwenden	einem wach- senden Spektrum on Lernthemen	verwenden 7.6.2.2 Relativpron omen im Akkusativ verwenden	men verwen- den	_
3. Adjektive	J		7.6.3.1 die		9.6.3.1 Adjek-
und Adver-	tive nach dem	größere An-			tivdeklination
bien		zahl von Ad-			mit Superlativ
	Artikel (Nomi-	Ρ			zu einem brei-
		Komparativ-			ten Spektrum
	Akkusativ) ver-	_			von Lehrplan-
		tivadjektiven			
	5.6.3.2 Adjek-			artikeln in ei-	
	tive, Kompara-	_			9.6.3.2 Adjek-
	tiv- und Super-		-		tive ohne Arti-
	lativformen ei-			-	kel verwenden
	niger Adjektive der Listen ver-			von Lernthe-	zip I und II als
		jektive nach	ver wenden,		Adjektiv ver-
	5.6.3.3 Kompa-			8.6.3.2 Kom-	
	_	stimmten Ar-		parativ und	Wenden
		tikel (Nomi-		Superlativ	
	(nicht) so	nativ, Akku-		vor Nomen	
	wie, ge-	sativ) ver-		(Nominativ,	
	nauso/so	wenden		Akkusativ,	
	wie) verwen-			Dativ) veren-	
	den	jektive nach		den	
		dem be-		8.6.3.3 Ad-	
		stimmten		jektivendun-	
		und unbe-		gen im Geni-	
		stimmten Ar-		tiv verwen-	
		tikel im Da-		den	
		tiv verwen-			
		den			
4. Attribution		6.6.4.1	7.6.4.1		9.6.4.1 Quan-
	_	Quantitätsbe-	~	_	titätsbegleiter
	mit bestimmten	gleiter zur	begleiter	wörter mit	zur ungenauen

	Artikeln ver- wenden	ungenauen Mengenan- gabe ver- wenden		bestimmten Artikeln ver- wenden	und genauen Mengenan- gabe verwen- den
5. Präposition	selpräpositionen in einem begrenzten Bereich von Lernthemen verwenden 5.6.4.2 lokale Präpositionen verwenden 5.6.4.3 tempo-	Vielzahl von lokalen und temporalen Präpositionen sowie einige gebräuchliche Präpositionalphrasen zu einer wachsenden Anzahl von Lernthemen verwenden 6.6.4.2 Präpositionen mit Akkusa-	von Wech- selpräposi- tionen, lo-	grundle- gende Präpo- sitionen mit Genitiv ver- wenden	9.6.5.1 modale Präpositionen zu einem breiten Spektrum von Lehrthemen verwenden 9.6.4.2 eine größere Anzahl von Präpositionen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden
6. Verben	Lehrthemen verwenden 5.6.6.2 Positi- onsverben und Aktionsverben (stehen, hän- gen, liegen, sit-	6.6.6.1 eine größere Anzahl von reflexiven Verben in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden 6.6.6.2 Verben mit Dativ-, Akkusativ- und Präpositionalergänzung zu einem brei-	Vielzahl von Prä- fixverben (Verben mit trennbaren und un- trennbaren Präfixen) zu Lernthemen verwenden 7.6.6.2 Den Infinitiv mit "zu" in ein- fachen Ne- bensätzen verwenden.	größere An- zahl von Ver- ben mit fes- ten Präpositi- onen in ei- nem wach- senden Spektrum von Lernthe- men verwen- den 8.6.6.2 Den erweiterten Infinitiv mit "zu" nach be- stimmten	mit festen Prä- positionen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthe- men verwen- den 9.6.6.2 Den

	b 1 "				
		von Lehr-		Ausdrücken	
	einfacher	planthemen		verwenden.	
	Handlungen	verwenden			
	verwenden.	6.6.6.3 Den			
		Infinitiv nach			
		Modalverben			
		in alltägli-			
		chen Sätzen			
		verwenden.			
7. Zeitformen	5.6.7.1 Präsens	6.6.7.1 Prä-	7.6.7.1 Prä-	8.6.7.1 Prä-	9.6.7.1 Prä-
	mit regelmäßi-	sens verwen-	sens ver-	sens ver-	sens ver-wen-
	gen und unre-	den	wenden	wenden	den
	_	6.6.7.2 Futur	7.6.7.2	8.6.7.2 Futur	9.6.7.2 Futur
	_	I: werden +		I: wer-den +	
		Infinitiv ver-			Infinitiv ver-
	5.6.7.2 Futur I:		verwenden		wenden
	werden + Infi-			8.6.7.3 Plus-	
					II verwenden
				Vorzeitigkeit	
	5.5.7.3 einfache				quamperfekt <u>:</u>
		Aktionsverbe			Vorzeitigkeit
	heitsformen zu			bensatz mit	verwenden
				nachdem	
	wenden			verwenden	
		(regelmäßige			
			teritum ver-		
		unregelmäßi			
		ge Verben)			
		verwenden			
8. Modalver-	5.6.8.1 grundle-	6.6.8.1	7.6.8.1 ver-	8.6.8.1 Mo-	9.6.8.1 Mo-
ben	gende Modal-	grundle-	schiedene	dalverben im	dalverben in
	verben im Prä-	gende Mo-	Modalver-	Präsens und	verschiedenen
	sens zur Be-	dalverben im	ben im Prä-	Präteritum in	Zeiten (Prä-
	schreibung von	Präsens in	sens und	komplexeren	sens, Präteri-
	Fähigkeiten		Präteritum	_	tum, Perfekt)
	und Notwen-		zur Be-		korrekt an-
	digkeiten ver-	_			wenden
	wenden (z. B.	recht ver-		Nebensätze,	· · · · · · · · ·
	können, müs-	wenden	schen,	zusammen-	
	sen)	,, 0114011	Pflichten	gesetzte Aus-	
	5011)		und Mög-	sagen)	
			lichkeiten	sagen)	
			verwenden		
			(dürfen,		

		44 -		1
		wollen, sol-		
		len)		
9. Passiv		7.6.9.1	8.6.9.1	9.6.9.1 Passiv
		Passiv	Passiv mit	Präsens
		Präsens	Modalverben	verwenden
		verwenden	verwenden	9.6.9.2 Passiv
				mit
				Modalverben
				verwenden
10. Indirekte	6.6.10.1 Indi-	7.6.10.1 In-	8.6.10.1 Indi-	9.6.10.1 Um-
Rede	rekte Fragen	direkte	rekte Rede	schreibung
	mit Frage-	Rede ver-	verwenden	von direkter
	pronomen	wenden		Rede in indi-
	und der Kon-			rekte Rede, di-
	junktion ob			rekte Rede in
	verwenden			indirekte Rede
				verwenden
11. Zusam-	6.6.11.1	7.6.11.1	8.6.11.1	9.6.11.1 um ir-
mengesetzte	Konjunktiv	Konjunktiv	Konjunktiv II	realen Zustand
Sätze und	II	II von müs-	verwenden,	auszudrü-
Konjunktio-	verwenden,	sen verwen-	um Wünsche	cken,wenn-
nen	um	den	zu äußern	Satz mit irrea-
	Höflichkeit			ler Bedingung
	auszudrücke			verwenden
	n			
	6.6.8.2 Kon-			
	junktiv II			
	verwenden,			
	um Rat-			
	schläge zu			
	geben			

Die Lernziele des Programms werden durch Codes dargestellt. Die erste: Die erste Zahl im Code ist eine Klasse, die zweite ist die Nummer des Abschnitts, die dritte ist die Nummer des Unterabschnitts und die vierte ist die Nummer des Ziels. Bei der Kodierung 5.1.2.1 ist beispielsweise «5» eine Klasse, «1» ein Abschnitt, «2» ein Unterabschnitt und «1» die Ordnungszahl des Lernziels.

- 14. Die Verteilung der Stunden wird im Viertel nach Einheiten und innerhalb der Einheiten nach der Entscheidung des Lehrers vorgenommen.
- 15. Dieser Lehrplan wird in Übereinstimmung mit dem langfristigen Plan für die Durchführung des Fachprogramms «Deutsch» für die Klassen 5-9 der Sekundarstufe durchgeführt.

Kapitel 4. Langzeitplan für das Fach «Deutsch» der grundlegenden sekundären Bildung

1) 5. Klasse:

Einheit	Abschnitte	Lernziele
	1 10 5 0 1 1 1 1 0 1	Viertel 1
Werte	Inhalt	5.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um
1. die Familie und		Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben;
die Beziehung		5.1.6.1 Informationen klar formulieren und anderen
2.die		präsentieren;
Freundschaft		5.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedan-
		ken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrü-
		cken;
	Hörverste-	5.2.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, ein-
	hen	schließlich einiger allgemeiner und grundlegender
		beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von
		primärer Bedeutung beziehen;
		einfache Fragen verstehen (wer, was, wo, wann,
		wie viele/wie viel);
		5.2.5.1 sehr einfache, gut strukturierte kurze Ge-
		spräche befolgen, die langsam und deutlich mit
		Wiederholungen gesprochen werden;
		5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial
		oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vor-
	g 1	hersagen über das Audiomaterial machen;
	Sprechen	5.3.1.1 einen minimalen Wortschatz verwenden,
		um grundlegende Bedürfnisse, Wünsche und Ge-
		fühle mitzuteilen;
		5.3.2.1 einfache Fragen stellen und beantworten (wer, was, wo, wann, wie viel / wie viele);
		5.3.3.1 grundlegende Informationen über sich
		selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz
		/ Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen
		beschreiben);
		5.3.4.1 einfache Begrüßungen und Musterausdrü-
		cke verwenden, um in sozialen und schulischen
		Kontexten zu interagieren;
		5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer,
		Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen
		präsentieren;
	Lesever-	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, ein-
	stehen	schließlich einer wachsenden Anzahl von hochfre-
		quenten und beschreibenden Wörtern;

	1	<u> </u>
		5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen
		Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz
		erkennen;
		5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen
		Texten erkennen;
		5.4.5.1 grundlegende und spezifische Informatio-
		nen über die Figuren und die Handlung von Bilder-
		geschichten finden;
	Schreiben	
	Schleiben	5.5.1.1 einfache Texte zu persönlichen und alltägli-
		chen Themen (Grußkarten/Bildposter/kurze Text-
		blöcke/Notizen/kurze Blogs) in einem geeigneten
		Layout verfassen;
		5.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter
		und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchsta-
		bieren;
		5.5.6.1 Großschreibung und Satzzeichen (Punkt,
		Ausrufezeichen und Fragezeichen, Komma) zu cur-
		ricularen Themen verwenden;
	Sprachan-	5.6.1.1 Substantive (Singular/Plural), Substantive
	wendung	in Genitiv-s zu einer geringen Anzahl von
	wending	Lehrthemen verwenden (Annas Mutter)
		5.6.2.1 grundlegende Personalpronomen, De-
		monstrativpronomen, Possessivpronomen und ihre
		Deklination zu einer begrenzten Anzahl von
		Lehrthemen verwenden
		5.6.7.1 Präsens mit regelmäßigen und unregelmä-
		ßigen Verben verwenden
Unsere Gemein-	Inhalt	5.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme krea-
schaften		tiv und kooperativ in Gruppen zu lösen;
1. Mein Zuhause		5.1.6.1 Informationen klar formulieren und anderen
2.Meine Nach-		präsentieren;
barschaft		5.1.7.1 Schlüsselinformationen aus einfachen visu-
		ellen Bildmaterialien zu vertrauten Themen zu er-
		kennen (Wetterkarten, ein einfaches Flussdia-
		gramm usw.);
		5.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Lesen
		und Diskussion entwickeln
	Hörverste-	5.2.2.1 einfache Fragen verstehen (wer, was, wo,
	hen	wann, wie viele/wie viel);
	11011	
		5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer
		und unterstützter einfacher Gespräche identifizier-
		ten;
		5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial
		oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vor-
		hersagen über das Audiomaterial machen;

	Sprechen	5.3.1.1 einen minimalen Wortschatz verwenden, um grundlegende Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle mitzuteilen; 5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer, Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen präsentieren; 5.3.6.1 einige wichtige Ereignisse durch Sequenzieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften nacherzählen;
	Lesever- stehen	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfrequenten und beschreibenden Wörtern; 5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz erkennen; 5.4.3.1 spezifische Informationen in kurzen, einfachen Mitteilungen zu finden (z. B. Postkarten, Anzeigen, Sonderveranstaltungsprogrammen, Faltblätter oder Broschüren, Infografiken); 5.4.4.1 die Bedeutung unbekannter Wörter anhand des Kontexts und der Textmerkmale (Bilder, Diagramme mit Inschriften, bekannte Phrasen) er-
	Schreiben	schliessen; 5.5.4.1 Einige hochfrequente Vokabeln und beschreibende Wörter im Zusammenhang mit Lernthemen und persönlichen Erfahrungen verwenden; 5.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchstabieren; 5.5.6.1 Großschreibung und Satzzeichen (Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen, Komma) zu cur-
	Sprachan-wendung	ricularen Themen verwenden; 5.6.5.1 Wechselpräpositionen in einem begrenzten Bereich von Lernthemen verwenden 5.6.6.2 Positionsverben und Aktionsverben (stehen, hängen, liegen, sitzen; stellen, hängen, legen, setzen) verwenden
		Viertel 2
Die Arbeitswelt 1. Innen- und Außenjobs	Inhalt	5.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben;5.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und kon-
2. Dienstleistun-		struktiv darauf reagieren;
gen	Hörverste- hen	5.2.2.1 einfache Fragen verstehen (wer, was, wo, wann, wie viele/wie viel);

T	
	5.2.3.1 einfache einschrittige Anweisungen und Unterrichtsabläufe befolgen;
	5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer
	und unterstützter einfacher Gespräche identifizie-
	ren;
	5.2.5.1 sehr einfache, gut strukturierte kurze Ge-
	spräche befolgen, die langsam und deutlich mit
	Wiederholungen gesprochen werden;
	5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial
	oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vor-
	hersagen über das Audiomaterial machen;
Sprechen	5.3.2.1 einfache Fragen stellen und beantworten
Spreemen	(wer, was, wo, wann, wie viel / wie viele);
	5.3.3.1 grundlegende Informationen über sich
	selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz
	/ Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen
	beschreiben);
	5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer,
	Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen
	präsentieren;
	5.3.6.1 einige wichtige Ereignisse durch Sequen-
	zieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften
	nacherzählen;
Lesever-	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, ein-
stehen	schließlich einer wachsenden Anzahl von hochfre-
Stenen	quenten und beschreibenden Wörtern;
	5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen
	Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz
	erkennen;
	5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen
	Texten erkennen;
	5.4.4.1 die Bedeutung unbekannter Wörter anhand
	des Kontexts und der Textmerkmale (Bilder, Dia-
	gramme mit Inschriften, bekannte Phrasen) er-
	schliessen;
Schreiben	5.5.2.1 kurze Absätze mit Hauptgedanken und/oder
	einigen Details unter Verwendung eines angemes-
	senen Layouts planen, schreiben, überarbeiten und
	korrekturlesen;
	5.5.4.1 Einige hochfrequente Vokabeln und be-
	schreibende Wörter im Zusammenhang mit
	Lernthemen und persönlichen Erfahrungen ver-
	wenden;
Sprachan- wendung	wenden; 5.6.3.1 Adjektive nach dem unbestimmten Artikel (Nominativ, Dativ, Akkusativ) verwenden

	5.6.6.1 Grundlegende reflexive Verben zu einer begrenzten Anzahl von Lehrthemen verwenden 5.6.8.1 grundlegende Modalverben im Präsens zur Beschreibung von Fähigkeiten und Notwendigkeiten verwenden (z. B. können, müssen)
Inhalt	5.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und kon-
	struktiv darauf reagieren;
	5.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen;
	5.1.7.1 Schlüsselinformationen aus einfachen visu-
	ellen Bildmaterialen zu vertrauten Themen zu er-
	kennen (Wetterkarten, ein einfaches Flussdia-
	gramm usw.);
Hörverste-	5.2.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, ein-
hen	schließlich einiger allgemeiner und grundlegender
	beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von
	primärer Bedeutung beziehen;
	5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer
	und unterstützter einfacher Gespräche identifizie-
	ren;
	5.2.5.1 sehr einfache, gut strukturierte kurze Gespräche befolgen, die langsam und deutlich mit
	Wiederholungen gesprochen werden;
	5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial
	oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vor-
	hersagen über das Audiomaterial machen;
Sprechen	5.3.3.1 grundlegende Informationen über sich
	selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz
	/ Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen
	beschreiben);
	5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer,
	Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen
	präsentieren;
	5.3.6.1 einige wichtige Ereignisse durch Sequen-
	zieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften
т	nacherzählen;
	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfre-
SIGHTH	quenten und beschreibenden Wörtern;
	5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen
	Texten erkennen;
	5.4.4.1 die Bedeutung unbekannter Wörter anhand
	des Kontexts und der Textmerkmale (Bilder, Dia-
l	des Romexis und der Teximerkmale (Dilder, Dia-
	gramme mit Inschriften, bekannte Phrasen) er-
	hen

	I	
		5.4.5.1 grundlegende und spezifische Informationen über die Figuren und die Handlung von Bildergeschichten finden;
	Schreiben	5.5.2.1 kurze Absätze mit Hauptgedanken und/oder einigen Details unter Verwendung eines angemessenen Layouts planen, schreiben, überarbeiten und
		korrekturlesen; 5.5.3.1 Sätze zu kohärenten Absätzen unter Ver-
		wendung grundlegender koordinierender Konnektoren verknüpfen;
		5.5.4.1 Einige hochfrequente Vokabeln und beschreibende Wörter im Zusammenhang mit
		Lernthemen und persönlichen Erfahrungen verwenden;
		5.5.6.1 Großschreibung und Satzzeichen (Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen, Komma) zu curricularen Themen verwenden;
	Sprachan-	5.6.3.2 Adjektive, Komparativ- und Superlativfor-
	wendung	men einiger Adjektive der Listen verwenden
		5.6.3.3 Komparativ: Vergleiche (als, (nicht) so
		wie, genauso/so wie) verwenden
		5.6.7.2 Futur I: werden + Infinitiv verwenden
		Viertel 3
Sport in meinem	Inhalt	5.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte respektieren;
Leben		5.1.6.1 Informationen klar formulieren und anderen
1. Sportarten.		präsentieren;
2. Mein	Hörverste-	5.2.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, ein-
Lieblingssport.	hen	schließlich einiger allgemeiner und grundlegender beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von primärer Bedeutung beziehen;
		5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer und unterstützter einfacher Gespräche identifizie-
		ren;
		5.2.5.1 sehr einfache, gut strukturierte kurze Ge-
		spräche befolgen, die langsam und deutlich mit Wiederholungen gesprochen werden;
		5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial
		oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vor-
		hersagen über das Audiomaterial machen;
	Sprechen	5.3.2.1 einfache Fragen stellen und beantworten
		(wer, was, wo, wann, wie viel / wie viele);
		5.3.3.1 grundlegende Informationen über sich
		selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz
		/ Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen
		beschreiben);

		WO 4 4 1 0 1 TO 110
		5.3.4.1 einfache Begrüßungen und Musterausdrücke verwenden, um in sozialen und schulischen Kontexten zu interagieren; 5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer, Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen präsentieren;
	Lesever- stehen	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfrequenten und beschreibenden Wörtern; 5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz erkennen; 5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen Texten erkennen; 5.4.3.1 spezifische Informationen in kurzen, einfachen Mitteilungen zu finden (z. B. Postkarten, Anzeigen, Sonderveranstaltungsprogrammen, Falt-
	0.1 1	blätter oder Broschüren, Infografiken);
	Sprachan-wendung	5.5.1.1 einfache Texte zu persönlichen und alltäglichen Themen (Grußkarten/Bildposter/kurze Textblöcke/Notizen/kurze Blogs) in einem geeigneten Layout verfassen; 5.5.3.1 Sätze zu kohärenten Absätzen unter Verwendung grundlegender koordinierender Konnektoren verknüpfen; 5.5.4.1 Einige hochfrequente Vokabeln und beschreibende Wörter im Zusammenhang mit Lernthemen und persönlichen Erfahrungen verwenden; 5.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchstabieren; 5.6.2.1 grundlegende Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen und ihre
		Deklination zu einer begrenzten Anzahl von Lehrthemen verwenden 5.6.4.2 lokale Präpositionen verwenden
Kreativität 1. Kunst und berühmte Künstler 2. Musik und Musiker 3. Künstliche Intelligenz in Kunst und Musik	Inhalt	5.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen; 5.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken; 5.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt;

T	
Hörverste- hen	5.2.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einiger allgemeiner und grundlegender beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von primärer Bedeutung beziehen; 5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer und unterstützter einfacher Gespräche identifizieren; 5.2.5.1 sehr einfache, gut strukturierte kurze Gespräche befolgen, die langsam und deutlich mit Wiederholungen gesprochen werden; 5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vorhersagen über das Audiomaterial machen;
Sprechen	5.3.3.1 grundlegende Informationen über sich selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz / Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen beschreiben); 5.3.4.1 einfache Begrüßungen und Musterausdrücke verwenden, um in sozialen und schulischen Kontexten zu interagieren; 5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer,
Language	Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen präsentieren; 5.3.6.1 einige wichtige Ereignisse durch Sequenzieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften nacherzählen;
Lesever- stehen	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfrequenten und beschreibenden Wörtern; 5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz erkennen;
	5.4.3.1 spezifische Informationen in kurzen, einfachen Mitteilungen zu finden (z. B. Postkarten, Anzeigen, Sonderveranstaltungsprogrammen, Faltblätter oder Broschüren, Infografiken); 5.4.4.1 die Bedeutung unbekannter Wörter anhand des Kontexts und der Textmerkmale (Bilder, Diagramme mit Inschriften, bekannte Phrasen) erschliessen;
Schreiben	5.5.1.1 einfache Texte zu persönlichen und alltäglichen Themen (Grußkarten/Bildposter/kurze Textblöcke/Notizen/kurze Blogs) in einem geeigneten Layout verfassen;

	I	
		5.5.4.1 Einige hochfrequente Vokabeln und beschreibende Wörter im Zusammenhang mit Lernthemen und persönlichen Erfahrungen verwenden;
		5.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter
		und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchsta-
		bieren;
	Sprachan	5.6.4.3 temporale Präpositionen mit Dativ oder
	Sprachan- wendung	Akkusativ verwenden
		5.5.7.3 einfache Vergangenheitsformen zu The-
		men verwenden
Lesen zum Ver-	Inhalt	5.1.7.1 Schlüsselinformationen aus einfachen visu-
gnügen		ellen Bildmaterialen zu vertrauten Themen zu er-
Kasachische		kennen (Wetterkarten, ein einfaches Flussdia-
Volksmärchen		gramm usw.);
		5.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Lesen
		und Diskussion entwickeln
		5.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedan-
		ken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrü-
		cken;
	Hörverste-	5.2.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, ein-
	hen	schließlich einiger allgemeiner und grundlegender
	non .	beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von
		primärer Bedeutung beziehen;
		5.2.2.1 einfache Fragen verstehen (wer, was, wo,
		wann, wie viele/wie viel);
		5.2.3.1 einfache einschrittige Anweisungen und
		Unterrichtsabläufe befolgen;
		5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer
		und unterstützter einfacher Gespräche identifizie-
		ren;
		5.2.5.1 sehr einfache, gut strukturierte kurze Ge-
		spräche befolgen, die langsam und deutlich mit
		Wiederholungen gesprochen werden;
		5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial
		oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vor-
		hersagen über das Audiomaterial machen;
	Sprechen	5.3.3.1 grundlegende Informationen über sich
	Spreemen	selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz
		/ Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen
		beschreiben);
		5.3.4.1 einfache Begrüßungen und Musterausdrü-
		cke verwenden, um in sozialen und schulischen
		Kontexten zu interagieren;

		5.3.6.1 einige wichtige Ereignisse durch Sequenzieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften nacherzählen;
	Lesever- stehen	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfrequenten und beschreibenden Wörtern; 5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz erkennen; 5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen Texten erkennen; 5.4.5.1 grundlegende und spezifische Informationen über die Figuren und die Handlung von Bildergeschichten finden;
	Schreiben	5.5.1.1 einfache Texte zu persönlichen und alltäglichen Themen (Grußkarten/Bildposter/kurze Textblöcke/Notizen/kurze Blogs) in einem geeigneten Layout verfassen; 5.5.4.1 Einige hochfrequente Vokabeln und beschreibende Wörter im Zusammenhang mit Lernthemen und persönlichen Erfahrungen verwenden; 5.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter
		und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchstabieren;
		Viertel 4
Orte zum Besuchen 1.Länder und Nationalitäten 2. Sehenswürdigkeiten 3. Virtuelles Reisen		5.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte respektieren; 5.1.7.1 Schlüsselinformationen aus einfachen visuellen Bildmaterialen zu vertrauten Themen zu erkennen (Wetterkarten, ein einfaches Flussdiagramm usw.); 5.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Lesen und Diskussion entwickeln; 5.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt;
	Hörverste- hen	5.2.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einiger allgemeiner und grundlegender beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von primärer Bedeutung beziehen; 5.2.2.1 einfache Fragen verstehen (wer, was, wo, wann, wie viele/wie viel);

		5.2.4.1 das Thema und die wichtigen Punkte kurzer und unterstützter einfacher Gespräche identifizieren;
	Sprechen	5.3.3.1 grundlegende Informationen über sich selbst und andere geben (Menschen / Orte / Besitz / Gefühle und Vorlieben mit einfachen Begriffen beschreiben); 5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer, Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen präsentieren; 5.3.6.1 einige wichtige Ereignisse durch Sequenzieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften nacherzählen;
	Lesever- stehen	5.4.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, einschließlich einer wachsenden Anzahl von hochfrequenten und beschreibenden Wörtern; 5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz erkennen;
		5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen Texten erkennen; 5.4.4.1 die Bedeutung unbekannter Wörter anhand des Kontexts und der Textmerkmale (Bilder, Diagramme mit Inschriften, bekannte Phrasen) erschliessen;
	Schreiben	5.5.1.1 einfache Texte zu persönlichen und alltäglichen Themen (Grußkarten/Bildposter/kurze Textblöcke/Notizen/kurze Blogs) in einem geeigneten Layout verfassen; 5.5.2.1 kurze Absätze mit Hauptgedanken und/oder einigen Details unter Verwendung eines angemessenen Layouts planen, schreiben, überarbeiten und
		korrekturlesen; 5.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchsta- bieren;
	Sprachan- wendung	5.5.7.3 einfache Vergangenheitsformen zu Themen verwenden 5.6.4.1 Bestimmungswörter mit bestimmten Artikeln verwenden
Meine Sommer- ferien 1.Ferienaktivitä- ten	Inhalt	5.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und kooperativ in Gruppen zu lösen; 5.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren;

		5.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Lesen
2.Ferienplanung		und Diskussion entwickeln;
	Hörverste-	5.2.1.1 einen minimalen Wortschatz erkennen, ein-
	hen	schließlich einiger allgemeiner und grundlegender
		beschreibender Wörter, die sich auf Bereiche von
		primärer Bedeutung beziehen;
		5.2.5.1 sehr einfache, gut strukturierte kurze Ge-
		spräche befolgen, die langsam und deutlich mit
		Wiederholungen gesprochen werden;
		5.2.6.1 auf der Grundlage von Titeln, Bildmaterial
		oder Schlüsselwörtern einfache Schlüsse oder Vor-
		hersagen über das Audiomaterial machen;
	Sprechen	5.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. grafische Organizer,
		Zeichnungen) vor Gleichaltrigen zu Lernthemen
		präsentieren;
		5.3.6.1 einige wichtige Ereignisse durch Sequen-
		zieren von Bildern, Zeichnen oder Beschriften
		nacherzählen;
	Lesever-	5.4.2.1 Thema und wichtige Punkte in einfachen
	stehen	Texten mit vertrautem und häufigem Wortschatz
		erkennen;
		5.4.2.2 Sachinformationen in kurzen, einfachen
		Texten erkennen;
		5.4.3.1 spezifische Informationen in kurzen, einfa-
		chen Mitteilungen zu finden (z. B. Postkarten, An-
		zeigen, Sonderveranstaltungsprogrammen, Falt-
		blätter oder Broschüren, Infografiken);
		5.4.4.1 die Bedeutung unbekannter Wörter anhand
		des Kontexts und der Textmerkmale (Bilder, Dia-
		gramme mit Inschriften, bekannte Phrasen) er-
	0.1.1	schliessen;
	Schreiben	_
		` _
		- '
		-
		2 0
		•
		-
		und Vokabeln zu Lehrplanthemen richtig buchsta-
1		bieren;
	Schreiben	5.5.1.1 einfache Texte zu persönlichen und alltäglichen Themen (Grußkarten/Bildposter/kurze Textblöcke/Notizen/kurze Blogs) in einem geeigneten Layout verfassen; 5.5.2.1 kurze Absätze mit Hauptgedanken und/oder einigen Details unter Verwendung eines angemessenen Layouts planen, schreiben, überarbeiten und korrekturlesen; 5.5.3.1 Sätze zu kohärenten Absätzen unter Verwendung grundlegender koordinierender Konnektoren verknüpfen; 5.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter

Sprachan-	5.6.4.1 Bestimmungswörter mit bestimmten Arti-
wendung	keln verwenden
	5.6.6.3 Den Infinitiv in seiner Grundform zur Be-
	schreibung einfacher Handlungen verwenden
	5.6.7.2 Futur I: werden + Infinitiv verwenden

2) 6. Klasse:

Einheit	Abschnitte	Lernziele
	V	Viertel 1
Mein Lernen. 1. Beschreibung der Mitschüler	Inhalt	6.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und kooperativ in Gruppen zu lösen;
2. Lernen imTeam3. Schulleben		6.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte respektieren;6.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren;
	Hörverstehen	6.2.1.1 Vokabeln erkennen, einschließlich allgemeiner, beschreibender sowie einiger vertrauter Wörter mit mehr als einer Bedeutung; 6.2.2.1 offene Fragen zu vertrauten Themen verstehen, die einfache Erklärungen erfordern; 6.2.4.1 die Hauptgedanken und einige Details in einem kurzen, unterstützten Gespräch zu akademischen Themen identifizierten;
	Sprechen	6.3.1.1 einige Vokabeln, einschließlich gebräuchlicher beschreibender Wörter und vertrauter Ausdrücke zu Lehrplanthemen beim Erzählen, Beschreiben und Erklären verwenden; 6.3.2.1 einige offene Fragen zu vertrauten Themen zur Klärung oder Bestätigung stellen und beantworten; 6.3.3.1 kurze, einfache Beschreibungen von Ereignissen und alltäglichen Aspekten der eigenen Umgebung geben (Pläne/Planungen/Gewohnheiten und Routinen/vergangene Handlungen und persönliche Erfahrungen);
	Leseverstehen	6.4.1.1 Vokabeln zu Lernthemen erkennen, einschließlich häufig vorkommender und beschreibender Wörter mit mehr als einer

	Sprachanwendung	verfassen, der alltägliche Aspekte mit einfachen Schlüsseldetails (einfache persönliche Briefe/ Tagebucheinträge/ Bildbeschreibungen/Anzeige/Schule) unter Verwendung eines geeigneten Layouts beschreibt; 6.5.2.1 kurze Absätze mit Abfolge von Ereignissen oder Erfahrungen (wichtige Informationen, Details) unter Verwendung eines geeigneten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und korrekturlesen; 6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer formelhaften Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einfacher koordinierender Konjunktionen und einfacher Zeitmarkierungen entwickeln; 6.6.1.1 die Deklination von Substantiven in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden 6.6.2.1 grundlegende Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen und ihre Deklination in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden 6.6.3.1 eine größere Anzahl von Adjektiven, Komparativ- und Superlativadjektiven in einem begrenzten Bereich von Lernthe-
	Inhalt	men verwenden; 6.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten
Nachbarschaft 1. Öffentliche Plätze und Gebäude		einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben; 6.1.4.1 bewerten und konstruktiv auf Feedback von anderen reagieren;

2.		6 1 5 1 Foodbook nutzon um norgönlighe
		6.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche
Stadtorientierung	TT** 4 1	Lernziele zu setzen;
	Hörverstehen	6.2.1.1 Vokabeln erkennen, einschließlich
		allgemeiner, beschreibender sowie einiger
		vertrauter Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung; 6.2.3.1 grundlegende
		Anweisungen und einfache Ankündigungen
		in sozialen Medien und im Unterricht
		befolgen;
		6.2.5.1 einer einfachen, gut strukturierten
		Präsentation oder Demonstration zu
		vertrauten Themen folgen;
	Sprechen	6.3.2.1 einige offene Fragen zu vertrauten
		Themen zur Klärung oder Bestätigung
		stellen und beantworten;
		6.3.3.1 kurze, einfache Beschreibungen von
		Ereignissen und alltäglichen Aspekten der
		eigenen Umgebung geben
		(Pläne/Planungen/Gewohnheiten und
		Routinen/vergangene Handlungen und
		persönliche Erfahrungen);
		6.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. Poster, Pro-
		jekt) vor Gleichaltrigen zu Lehrplanthemen
		präsentieren;
	Leseverstehen	6.4.1.1 Vokabeln zu Lernthemen erkennen,
	2000 (015001011	einschließlich häufig vorkommender und
		beschreibender Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.4.2.1 die Hauptideen und einige spezifi-
		sche und detaillierten Informationen in ein-
		fachen Texten zu Lehrplanthemen erken-
		nen, die allgemeines Vokabular enthalten;
		6.4.2.2 in Texten zu vertrauten und curricu-
		laren Themen zwischen Fakt und Meinung
		unterscheiden;
		6.4.3.1 spezifische Informationen in kurzen,
		einfachen Nachrichten, E-Mails, Wetter-
		und Stadtplänen, Infografiken zu bekannten
	C -1 1	Themen finden und beschreiben;
	Schreiben	6.5.1.1 einen Text mit narrativen Elementen
		verfassen, der alltägliche Aspekte mit
		einfachen Schlüsseldetails (einfache
		persönliche Briefe/ Tagebucheinträge/
		Bildbeschreibungen/ Anzeige/ Schule) unter

		Verwendung eines geeigneten Layouts beschreibt; 6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer formelhaften Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einfacher koordinierender Konjunktionen und einfacher Zeitmarkierungen entwickeln; 6.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung im Zusammenhang mit Grammatik und Lehrplanthemen;
	Sprachanwendung	6.6.2.2 Reflexivpronomen im Akkusativ verwenden 6.6.5.1 eine Vielzahl von lokalen und temporalen Präpositionen sowie einige gebräuchliche Präpositionalphrasen zu einer wachsenden Anzahl von Lernthemen verwenden 6.6.7.1 Präsens verwenden
Herausfordernde Jobs 1. Notfalldienste 2. Extreme Jobs	Inhalt	6.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren; 6.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche Lernziele zu setzen; 6.1.7.1 in einfachen Sätzen visuelle Bildmaterialen zu vertrauten Themen mit einigen Auslassungen beschreiben;
	Hörverstehen	6.2.2.1 offene Fragen zu vertrauten Themen verstehen, die einfache Erklärungen erfordern; 6.2.4.1 die Hauptgedanken und einige Details in einem kurzen, unterstützten Gespräch zu akademischen Themen identifizierten; 6.2.6.1 Zahlen, Daten, Namen, Eigennamen usw. zur Identifizierung von Themen verwenden
	Sprechen	6.3.2.1 einige offene Fragen zu vertrauten Themen zur Klärung oder Bestätigung stellen und beantworten; 6.3.3.1 kurze, einfache Beschreibungen von Ereignissen und alltäglichen Aspekten der eigenen Umgebung geben (Pläne/Planungen/Gewohnheiten und

		D / / TT 11 1
		Routinen/vergangene Handlungen und
		persönliche Erfahrungen);
		6.3.4.1 Zustimmung oder Ablehnung zu
		Lehrplanthemen in Einzelgesprächen, in der
		Gruppe und in der ganzen Klasse
		ausdrücken;
	Leseverstehen	6.4.1.1 Vokabeln zu Lernthemen erkennen,
		einschließlich häufig vorkommender und
		beschreibender Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.4.2.1 die Hauptideen und einige spezifi-
		sche und detaillierten Informationen in ein-
		fachen Texten zu Lehrplanthemen erken-
		nen, die allgemeines Vokabular enthalten;
		6.4.4.1 Die Bedeutung von unbekannten
		\mathcal{E}'
	C 1 '1	Vorhersagestrategien bestimmen;
	Schreiben	6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer
		formelhaften Einleitung und
		Schlussfolgerung unter Verwendung
		einfacher koordinierender Konjunktionen
		und einfacher Zeitmarkierungen
		entwickeln;
		6.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden
		Wörter mit mäßiger Genauigkeit zu einer
		begrenzten Anzahl von akademischen
		Themen schreiben;
		6.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung
		im Zusammenhang mit Grammatik und
		Lehrplanthemen;
N. Carlotte	Sprachanwendung	6.6.6.2 Verben mit Dativ-, Akkusativ- und
	Sprachanwendung	Präpositionalergänzung zu einem breiten
		Spektrum von Lehrplanthemen verwenden
		6.6.6.3 Den Infinitiv nach Modalverben in
		alltäglichen Sätzen verwenden.
		6.6.8.1 grundlegende Modalverben im Prä-
		sens in Aussagen und Fragen situationsge-
0 1 ::	7.1.1	recht verwenden
Stadt und ihre	Inhalt	6.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche
Umgebung.		Lernziele zu setzen;
1. Städte und		6.1.7.1 in einfachen Sätzen visuelle
Gemeinden		Bildmaterialen zu vertrauten Themen mit
2. Smart Städte		einigen Auslassungen beschreiben;

3. Landschaft		6.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
3. Landschaft		Lesen und Diskussion entwickeln
	Hörverstehen	6.2.2.1 offene Fragen zu vertrauten Themen
	Tiorversienen	verstehen, die einfache Erklärungen
		erfordern;
		6.2.4.1 die Hauptgedanken und einige
		Details in einem kurzen, unterstützten
		Gespräch zu akademischen Themen
		identifizierten;
		6.2.6.1 Zahlen, Daten, Namen, Eigennamen
		usw. zur Identifizierung von Themen
		verwenden
	Sprechen	6.3.3.1 kurze, einfache Beschreibungen von
		Ereignissen und alltäglichen Aspekten der
		eigenen Umgebung geben
		(Pläne/Planungen/Gewohnheiten und
		Routinen/vergangene Handlungen und
		persönliche Erfahrungen);
		6.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. Poster, Pro-
		jekt) vor Gleichaltrigen zu Lehrplanthemen
		präsentieren;
		6.3.6.1 einige Hauptereignisse durch
		Sequenzieren von Bildern und Verwenden
		von Schlüsselwörtern und Phrasen
		nachzählen;
	Leseverstehen	6.4.2.2 in Texten zu vertrauten und curricu-
		laren Themen zwischen Fakt und Meinung
		unterscheiden;
		6.4.4.1 die Bedeutung von unbekannten Wörtern und Texten mithilfe von
		Worterkennung, Wiederlesen und
		Vorhersagestrategien bestimmen; 6.4.5.1 die wichtigsten und spezifischen In-
		formationen in kurzen Erzählungen und Be-
		schreibungen aus dem Leben einer Person
		zusammenfassen;
	Schreiben	6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer
	20111010011	formelhaften Einleitung und
		Schlussfolgerung unter Verwendung
		einfacher koordinierender Konjunktionen
		und einfacher Zeitmarkierungen
		entwickeln;
		6.5.4.1 einen gewissen Wortschatz zu
		Lernthemen verwenden, einschließlich
		häufig vorkommender und beschreibender

		Wörter sowie Wörter mit mehr als einer Bedeutung;
		6.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter mit mäßiger Genauigkeit zu einer
		begrenzten Anzahl von akademischen Themen schreiben;
	Sprachanwendung	6.6.4.1 Quantitätsbegleiter zur ungenauen
		Mengenangabe verwenden
		6.6.6.1 eine größere Anzahl von reflexiven
		Verben in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden
		6.6.7.3 Perfekt mit Positionsverben und
		Aktionsverben verwenden
	V	Viertel 3
Unsere	Inhalt	6.1.7.1 in einfachen Sätzen visuelle
Gesundheit		Bildmaterialen zu vertrauten Themen mit
 Unser Körper Gesunde 		einigen Auslassungen beschreiben;
Gewohnheiten		6.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle
Gewonnieten		auszudrücken;
		6.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder
		Schreiben als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
	II.	Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	6.2.2.1 offene Fragen zu vertrauten Themen verstehen, die einfache Erklärungen
		erfordern; 6.2.3.1 grundlegende
		Anweisungen und einfache Ankündigungen
		in sozialen Medien und im Unterricht
		befolgen;
		6.2.4.1 die Hauptgedanken und einige
		Details in einem kurzen, unterstützten Gespräch zu akademischen Themen
		Gespräch zu akademischen Themen identifizierten;
	Sprechen	6.3.2.1 einige offene Fragen zu vertrauten
	1	Themen zur Klärung oder Bestätigung stel-
		len und beantworten;
		6.3.3.1 kurze, einfache Beschreibungen von
		Ereignissen und alltäglichen Aspekten der
		eigenen Umgebung geben (Pläne/Planungen/Gewohnheiten und
		Routinen/vergangene Handlungen und
		persönliche Erfahrungen);
		6.3.4.1 Zustimmung oder Ablehnung zu
		Lehrplanthemen in Einzelgesprächen, in der

		Gruppe und in der ganzen Klasse ausdrücken;
	Leseverstehen	6.4.1.1 Vokabeln zu Lernthemen erkennen, einschließlich häufig vorkommender und beschreibender Wörter mit mehr als einer Bedeutung;
		6.4.4.1 Die Bedeutung von unbekannten Wörtern und Texten mithilfe von Worterkennung, Wiederlesen und
		Vorhersagestrategien bestimmen;
		6.4.5.1 die wichtigsten und spezifischen Informationen in kurzen Erzählungen und Beschreibungen aus dem Leben einer Person zusammenfassen;
	Schreiben	6.5.1.1 einen Text mit narrativen Elementen
		verfassen, der alltägliche Aspekte mit einfachen Schlüsseldetails (einfache persönliche Briefe/ Tagebucheinträge/
		Bildbeschreibungen/ Anzeige/ Schule) unter
		Verwendung eines geeigneten Layouts beschreibt;
		6.5.4.1 einen gewissen Wortschatz zu
		Lernthemen verwenden, einschließlich
		häufig vorkommender und beschreibender Wörter sowie Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung; 6.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden Wörter mit mäßiger Genauigkeit zu einer
		begrenzten Anzahl von akademischen Themen schreiben;
	Sprachanwendung	6.6.3.2 Adjektive nach dem bestimmten Artikel (Nominativ, Akkusativ) verweden 6.6.7.4 Präteritum (regelmäßige und unregelmäßige Verben) verwenden
Kleidung und Accessoires	Inhalt	6.1.6.1 Informationen für andere klar strukturieren und darstellen;
1. Einkaufen		6.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
gehen 2. Handwerk		Lesen und Diskussion entwickeln 6.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder
3. Mach es selbst		6.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
	77	Perspektiven auf die Welt
	Hörverstehen	6.2.5.1 einer einfachen, gut strukturierten Präsentation oder Demonstration zu
		Präsentation oder Demonstration zu vertrauten Themen folgen;
L		

	G 1	(221 : : : : : : : : : : : : : : : : : :
	Sprechen	6.3.2.1 einige offene Fragen zu vertrauten Themen zur Klärung oder Bestätigung stellen und beantworten; 6.3.3.1 kurze, einfache Beschreibungen von Ereignissen und alltäglichen Aspekten der eigenen Umgebung geben
		(Pläne/Planungen/Gewohnheiten und
		Routinen/vergangene Handlungen und
		persönliche Erfahrungen);
		6.3.4.1 Zustimmung oder Ablehnung zu
		Lehrplanthemen in Einzelgesprächen, in der
		Gruppe und in der ganzen Klasse
		ausdrücken;
	Leseverstehen	6.4.1.1 Vokabeln zu Lernthemen erkennen,
		einschließlich häufig vorkommender und
		beschreibender Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.4.2.1 die Hauptideen und einige spezifi-
		sche und detaillierten Informationen in ein-
		fachen Texten zu Lehrplanthemen erken-
		nen, die allgemeines Vokabular enthalten;
		6.4.4.1 Die Bedeutung von unbekannten
		Wörtern und Texten mithilfe von Worterkennung, Wiederlesen und
		Worterkennung, Wiederlesen und Vorhersagestrategien bestimmen;
	Schreiben	6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer
	Someroen	formelhaften Einleitung und
		Schlussfolgerung unter Verwendung
		einfacher koordinierender Konjunktionen
		und einfacher Zeitmarkierungen
		entwickeln;
		6.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden
		Wörter mit mäßiger Genauigkeit zu einer
		begrenzten Anzahl von akademischen
		Themen schreiben;
		6.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung
		im Zusammenhang mit Grammatik und
	Carachanyandura	Lehrplanthemen;
	Sprachanwendung	6.6.4.2 Präpositionen mit Akkusativ (für, gegen, ohne) verwenden
		6.6.7.3 Perfekt mit Positionsverben und
		Aktionsverben verwenden
Lesen zum	Inhalt	6.1.6.1 Informationen für andere klar
Vergnügen		strukturieren und darstellen;
	1	,

Dautacha		6.1.7.1 in einfachen Sätzen visuelle
Deutsche Märchen		Bildmaterialen zu vertrauten Themen mit einigen Auslassungen beschreiben; 6.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von Perspektiven auf die Welt
	Hörverstehen	6.2.1.1 Vokabeln erkennen, einschließlich allgemeiner, beschreibender sowie einiger vertrauter Wörter mit mehr als einer Bedeutung; 6.2.5.1 einer einfachen, gut strukturierten Präsentation oder Demonstration zu vertrauten Themen folgen; 6.2.6.1 Zahlen, Daten, Namen, Eigennamen usw. zur Identifizierung von Themen verwenden
	Sprechen	6.3.1.1 einige Vokabeln, einschließlich gebräuchlicher beschreibender Wörter und vertrauter Ausdrücke zu Lehrplanthemen beim Erzählen, Beschreiben und Erklären verwenden; 6.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. Poster, Projekt) vor Gleichaltrigen zu Lehrplanthemen präsentieren; 6.3.6.1 einige Hauptereignisse durch Sequenzieren von Bildern und Verwenden von Schlüsselwörtern und Phrasen nachzählen;
	Leseverstehen	6.4.2.2 in Texten zu vertrauten und curricularen Themen zwischen Fakt und Meinung unterscheiden; 6.4.4.1 Die Bedeutung von unbekannten Wörtern und Texten mithilfe von Worterkennung, Wiederlesen und Vorhersagestrategien bestimmen; 6.4.5.1 die wichtigsten und spezifischen Informationen in kurzen Erzählungen und Beschreibungen aus dem Leben einer Person zusammenfassen;
	Schreiben	6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer formelhaften Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einfacher koordinierender Konjunktionen und einfacher Zeitmarkierungen entwickeln;

		6.5.4.1 einen gewissen Wortschatz zu
		Lernthemen verwenden, einschließlich
		häufig vorkommender und beschreibender
		Wörter sowie Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden
		Wörter mit mäßiger Genauigkeit zu einer
		begrenzten Anzahl von akademischen
	G 1 1	Themen schreiben;
	Sprachanwendung	6.6.8.2 Konjunktiv II verwenden, um Ratschläge zu geben
		6.6.10.1 Indirekte Fragen mit Frageprono-
		men und der Konjunktion <u>ob</u> verwenden
D 1 "	T	Viertel 4
Rund um die	Inhalt	6.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
Welt		Lesen und Diskussion entwickeln;
1.		6.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um
Deutschsprachige		Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle
Länder		auszudrücken;
2. Fakten über	Hörverstehen	6.2.1.1 Vokabeln erkennen, einschließlich
das Land		allgemeiner, beschreibender sowie einiger
		vertrauter Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.2.5.1 einer einfachen, gut strukturierten
		Präsentation oder Demonstration zu
		vertrauten Themen folgen;
		6.2.6.1 Zahlen, Daten, Namen, Eigennamen
		usw. zur Identifizierung von Themen
		verwenden
	Sprechen	6.3.1.1 einige Vokabeln, einschließlich
	Spreamen	gebräuchlicher beschreibender Wörter und
		vertrauter Ausdrücke zu Lehrplanthemen
		beim Erzählen, Beschreiben und Erklären
		verwenden; 6.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B.
		Poster, Projekt) vor Gleichaltrigen zu
		-
		Lehrplanthemen präsentieren;
		6.3.6.1 einige Hauptereignisse durch
		Sequenzieren von Bildern und Verwenden
		von Schlüsselwörtern und Phrasen
	T , 1	nachzählen;
	Leseverstehen	6.4.2.1 die Hauptideen und einige spezifi-
		sche und detaillierten Informationen in ein-
		fachen Texten zu Lehrplanthemen erken-
		nen, die allgemeines Vokabular enthalten;

		(400: T)
		6.4.2.2 in Texten zu vertrauten und curricu-
		laren Themen zwischen Fakt und Meinung
		unterscheiden;
		6.4.4.1 Die Bedeutung von unbekannten
		Wörtern und Texten mithilfe von
		Worterkennung, Wiederlesen und
		Vorhersagestrategien bestimmen;
		6.4.5.1 die wichtigsten und spezifischen In-
		formationen in kurzen Erzählungen und Be-
		schreibungen aus dem Leben einer Person
		zusammenfassen;
	Schreiben	
	Schreiben	6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer
		formelhaften Einleitung und
		Schlussfolgerung unter Verwendung
		einfacher koordinierender Konjunktionen
		und einfacher Zeitmarkierungen
		entwickeln;
		6.5.4.1 einen gewissen Wortschatz zu
		Lernthemen verwenden, einschließlich
		häufig vorkommender und beschreibender
		Wörter sowie Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.5.5.1 die meisten häufig vorkommenden
		Wörter mit mäßiger Genauigkeit zu einer
		begrenzten Anzahl von akademischen
		Themen schreiben;
	Sprachanwendung	
	Spranta Walana	gegen, ohne) verwenden
		6.6.11.1 Konjunktiv II verwenden, um Höf-
		lichkeit auszudrücken
Verkehrsmittel	Inhalt	6.1.7.1 in einfachen Sätzen visuelle
	IIIIait	
1. Arten von		Bildmaterialen zu vertrauten Themen mit
Transport		einigen Auslassungen beschreiben;
2. Die Wahl der		6.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder
Verkehrsmitteln		Schreiben als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
		Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	6.2.1.1 Vokabeln erkennen, einschließlich
		allgemeiner, beschreibender sowie einiger
		vertrauter Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.2.4.1 die Hauptgedanken und einige
		Details in einem kurzen, unterstützten
		Gespräch zu akademischen Themen
		identifizierten;
i	I.	,

		6.2.5.1 einer einfachen, gut strukturierten
		Präsentation oder Demonstration zu
		vertrauten Themen folgen;
	Sprechen	6.3.1.1 einige Vokabeln, einschließlich
		gebräuchlicher beschreibender Wörter und
		vertrauter Ausdrücke zu Lehrplanthemen
		beim Erzählen, Beschreiben und Erklären
		verwenden; 6.3.2.1 einige offene Fragen zu
		vertrauten Themen zur Klärung oder
		Bestätigung stellen und beantworten;
		6.3.3.1 kurze, einfache Beschreibungen von
		Ereignissen und alltäglichen Aspekten der
		eigenen Umgebung geben
		(Pläne/Planungen/Gewohnheiten und
		Routinen/vergangene Handlungen und
		persönliche Erfahrungen);
		6.3.4.1 Zustimmung oder Ablehnung zu
		Lehrplanthemen in Einzelgesprächen, in der
		Gruppe und in der ganzen Klasse
	T 4.1	ausdrücken;
	Leseverstehen	6.4.1.1 Vokabeln zu Lernthemen erkennen,
		einschließlich häufig vorkommender und
		beschreibender Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.4.2.2 in Texten zu vertrauten und curricu-
		laren Themen zwischen Fakt und Meinung
		unterscheiden;
		6.4.4.1 Die Bedeutung von unbekannten
		Wörtern und Texten mithilfe von
		Worterkennung, Wiederlesen und
		Vorhersagestrategien bestimmen;
		6.4.5.1 die wichtigsten und spezifischen In-
		formationen in kurzen Erzählungen und Be-
		schreibungen aus dem Leben einer Person
		zusammenfassen;
	Schreiben	6.5.1.1 einen Text mit narrativen Elementen
		verfassen, der alltägliche Aspekte mit
		einfachen Schlüsseldetails (einfache
		persönliche Briefe/ Tagebucheinträge/
		Bildbeschreibungen/ Anzeige/ Schule) unter
		Verwendung eines geeigneten Layouts
		beschreibt;
		6.5.3.1 kohärente Argumente mit einer
•	I .	Schlussfolgerung unter Verwendung

		einfacher koordinierender Konjunktionen
		und einfacher Zeitmarkierungen
		entwickeln;
		6.5.4.1 einen gewissen Wortschatz zu
		Lernthemen verwenden, einschließlich
		häufig vorkommender und beschreibender
		Wörter sowie Wörter mit mehr als einer
		Bedeutung;
		6.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung
		im Zusammenhang mit Grammatik und
		Lehrplanthemen;
Sprace	hanwendung	6.6.3.3 Adjektive nach dem bestimmten und
		unbestimmten Artikel im Dativ verwenden
		6.6.7.2 Futur I: werden + Infinitiv verwen-
		den
		6.6.10.1 Indirekte Fragen mit Frageprono-
		men und der Konjunktion ob verwenden

3) 7 Klasse:

Einheit	Abschnitte	Lernziele
		Viertel 1
Hobbys, Inte-	Inhalt	7.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte respek-
ressen und		tieren;
Alltag		7.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und
1. Hobbys		konstruktiv darauf reagieren;
und Freizeit-		7.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Le-
aktivitäten		sen und Diskussion entwickeln;
2. Hausarbeit	Hörverstehen	7.2.1.1 einen wachsenden Wortschatz erken-
3. KI - Helfer		nen, einschließlich allgemeiner, beschreiben-
im Haushalt		der und akademischer Wörter sowie mehrerer
		Bedeutungen vertrauter Wörter zu akademi-
		schen Themen;
		7.2.2.1 offene Fragen verstehen, die Erklärun-
		gen, Klarstellungen und Vergleiche erfordern;
	Sprechen	7.3.2.1 einige offene Fragen zu curricularen
		Themen zur Klärung, Erklärung und zum Ver-
		gleich stellen und beantworten;
		7.3.6.1 einige erweiterte Texte der Reihe nach
		mit Verwendung von Schlüsselphrasen oder
		grafischen Darstellungen nacherzählen;
	Leseverstehen	7.4.2.1 in einfachen Sachtexten zu Lehrplan-
		themen die Meinung des Autors, den Zweck

	I	1 1' 7' 1 1 '. D. '1 1
		bzw. die Zielgruppe und weitere Details erken-
		nen;
		7.4.3.1 spezifische Informationen in prakti-
		schen, konkreten, vorhersehbaren Texten fin-
		den (z. B. Reiseführer, Rezepte, Beschreibun-
		gen von Waren in Broschüren und Diagram-
		men);
	Schreiben	7.5.2.1 persönliche, beschreibende und erzäh-
		lende Texte unter Verwendung eines geeigne-
		ten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und
		korrekturlesen;
		7.5.5.1 den meisten hochfrequenten Wort-
		schatz mit beträchtlicher Genauigkeit zu einer
		wachsenden Anzahl von Lehrplanthemen
		buchstabieren;
		7.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung
		entsprechend der Grammatik und den Lernthe-
		men verwenden;
	Sprachanwendung	7.6.1.1 die n-Deklination von Substantiven zu
		einer geringen Anzahl von Lehrthemen ver-
		wenden
		7.6.2.1 eine Vielzahl von Reflexivpronomen
		einem wachsenden Spektrum von Lernthemen
		verwenden
		7.6.3.1 die Adjektivdeklination nach bestimm-
		ten, unbestimmten Artikeln in einem wachsen-
		den Spektrum von Lernthemen verwenden;
Kommunika-	Inhalt	7.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und
tion	Illiait	konstruktiv darauf reagieren;
1.Kommuni-		7.1.6.1 Informationen für andere klar struktu-
kationsmittel		
		rieren und darstellen;
2. Verhalten		7.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Le-
im Internet	TT:: 1	sen und Diskussion entwickeln;
	Hörverstehen	7.2.1.1 einen wachsenden Wortschatz erken-
		nen, einschließlich allgemeiner, beschreiben-
		der und akademischer Wörter sowie mehrerer
		Bedeutungen vertrauter Wörter zu akademi-
		schen Themen;
		7.2.3.1 einfacher mehrstufiger Anweisungen
		und Wegbeschreibungen befolgen;
	Sprechen	7.3.1.1 eine Reihe von Vokabeln zu Lehrplan-
	•	themen verwenden, einschließlich allgemeiner,
		beschreibender und akademischer Wörter zum
		Beschreiben, Nacherzählen, Meinungsäuße-
		rung, Verhandeln und Lösen von Problemen;
		rung, vernandem und Losen von Houtemen,

		7251:1 A1 '4 " 4' (D '
	Leseverstehen	7.3.5.1 ihre eigene Arbeit präsentieren (z. B. im Klassenzimmer), ihre eigene Arbeit (z. B. digitale Präsentation, Poster, Projekt) unter Verwendung von Argumenten und Beweisen aus einer Vielzahl von Quellen vor Gleichaltrigen zu einem Thema präsentieren, einschließlich mündlicher Zitate; 7.3.6.1 einige erweiterte Texte der Reihe nach mit Verwendung von Schlüsselphrasen oder grafischen Darstellungen nacherzählen; 7.4.1.1 ein breites Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich einer Vielzahl von Wortformen; 7.4.2.1 in einfachen Sachtexten zu Lehrplanthemen die Meinung des Autors, den Zweck bzw. die Zielgruppe und weitere Details erkennen;
	Schreiben	7.5.3.1 zusammenhängende Argumente mit einer einfachen Einleitung, einem Hauptteil entwickeln, unterstützt durch Beispiele/Gründe und eine Schlussfolgerung, und dabei gängige Konjunktionen sowie Zeit- und Reihenfolgemarkierungen verwenden; 7.5.5.1 den meisten hochfrequenten Wortschatz mit beträchtlicher Genauigkeit zu einer wachsenden Anzahl von Lehrplanthemen
		buchstabieren;
	Sprachanwendung	7.6.6.1 eine Vielzahl von Präfixverben(Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen) zu Lernthemen verwenden 7.6.7.1 Präsens verwenden
		Viertel 2
Berufe und persönliche Qualitäten 1. Welt der Berufe 2. Entwicklung berufli-	Inhalt	7.1.6.1 Informationen für andere klar strukturieren und darstellen; 7.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Lesen und Diskussion entwickeln; 7.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken;
cher Fähigkeiten 3. Teamarbeit	Hörverstehen	7.2.2.1 offene Fragen verstehen, die Erklärungen, Klarstellungen und Vergleiche erfordern; 7.2.4.1 die wichtigsten Ideen, Details und Beispiele in langen Gesprächen zu akademische Themen identifizieren;

	Sprechen	7.3.3.1 Meinungen zu verschiedenen Lernthemen äußern und diese mit Fakten aus dem täglichen Leben untermauern (Erfahrungen/Gefühle und Reaktionen); 7.3.4.1 ein einfaches Gespräch zu akademischen Themen in Paaren, Gruppen und der ganzen Klasse beginnen, aufrechterhalten und beenden;
	Leseverstehen	7.4.1.1 ein breites Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich einer Vielzahl von Wortformen; 7.4.2.1 in einfachen Sachtexten zu Lehrplanthemen die Meinung des Autors, den Zweck bzw. die Zielgruppe und weitere Details erkennen; 7.4.4.1 anhand von Überschriften, Titeln, Bildern oder Schlagzeilen einfache Schlüsse oder Vorhersagen über den Inhalt eines Textes machen;
	Schreiben	7.5.5.1 den meisten hochfrequenten Wortschatz mit beträchtlicher Genauigkeit zu einer wachsenden Anzahl von Lehrplanthemen buchstabieren; 7.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung entsprechend der Grammatik und den Lernthemen verwenden;
	Sprachanwendung	7.6.2.2 Relativpronomen im Akkusativ verwenden 7.6.5.1 eine Vielzahl von Wechselpräpositionen, lokalen, temporalen und kausalen Präpositionen sowie einige gebräuchliche Präpositionalphrasen in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden 7.6.8.1 verschiedene Modalverben im Präsens und Präteritum zur Beschreibung von Wünschen, Pflichten und Möglichkeiten verwenden (dürfen, wollen, sollen)
Unsere Um- welt	Inhalt	7.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu geben;
1. Flora und Fauna 2. Rettung unseres Planeten		7.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren; 7.1.6.1 Informationen für andere klar strukturieren und darstellen;

Г		
	Hörverstehen	7.2.4.1 die wichtigsten Ideen, Details und Beispiele in langen Gesprächen zu akademische Themen identifizieren; 7.2.6.1 die Erkennung bekannter Wörter nutzen, um die Bedeutung unbekannter Wörter zu erschließen und den Hauptgedanken zu bestimmen;
	Sprechen	7.3.3.1 Meinungen zu verschiedenen Lernthemen äußern und diese mit Fakten aus dem täglichen Leben untermauern (Erfahrungen/Gefühle und Reaktionen); 7.3.5.1 ihre eigene Arbeit präsentieren (z. B. im Klassenzimmer), ihre eigene Arbeit (z. B. digitale Präsentation, Poster, Projekt) unter Verwendung von Argumenten und Beweisen aus einer Vielzahl von Quellen vor Gleichaltrigen zu einem Thema präsentieren, einschließlich mündlicher Zitate;
	Leseverstehen	7.4.2.1 in einfachen Sachtexten zu Lehrplanthemen die Meinung des Autors, den Zweck bzw. die Zielgruppe und weitere Details erkennen; 7.4.2.2 den Unterschied zwischen Fakten und Meinungen, Ursache und Wirkung in literarischen und Sachtexten zu Lehrplanthemen erkennen; 7.4.4.1 anhand von Überschriften, Titeln, Bildern oder Schlagzeilen einfache Schlüsse oder Vorhersagen über den Inhalt eines Textes machen;
	Schreiben	7.5.2.1 persönliche, beschreibende und erzählende Texte unter Verwendung eines geeigneten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und korrekturlesen; 7.5.3.1 zusammenhängende Argumente mit einer einfachen Einleitung, einem Hauptteil entwickeln, unterstützt durch Beispiele/Gründe und eine Schlussfolgerung, und dabei gängige Konjunktionen sowie Zeit- und Reihenfolgemarkierungen verwenden;
	Sprachanwendung	7.6.1.1 die n-Deklination von Substantiven zu einer geringen Anzahl von Lehrthemen verwenden 7.6.6.2 Den Infinitiv mit "zu" in einfachen Nebensätzen verwenden

		7.6.7.5 Präteritum verwenden
		Viertel 3
Gesunder Le-	Inhalt	
	IIIIIait	7.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und
bensstil		konstruktiv darauf reagieren;
1. Gesunde		7.1.6.1 Informationen für andere klar struktu-
Ernährung	TT** 4 1	rieren und darstellen;
2. Besuch	Hörverstehen	7.2.3.1 einfacher mehrstufiger Anweisungen
beim Arzt		und Wegbeschreibungen befolgen;
3. Gesund-		7.2.4.1 die wichtigsten Ideen, Details und
heits-Apps		Beispiele in langen Gesprächen zu
	G 1	akademische Themen identifizieren;
	Sprechen	7.3.3.1 Meinungen zu verschiedenen Lernthe-
		men äußern und diese mit Fakten aus dem täg-
		lichen Leben untermauern (Erfahrungen/Ge-
		fühle und Reaktionen);
		7.3.4.1 ein einfaches Gespräch zu akademi-
		schen Themen in Paaren, Gruppen und der gan-
		zen Klasse beginnen, aufrechterhalten und be-
	T (1	enden;
	Leseverstehen	7.4.1.1 ein breites Spektrum an Vokabeln zu
		Lehrplanthemen erkennen, einschließlich einer
		Vielzahl von Wortformen;
		7.4.3.1 spezifische Informationen in
		praktischen, konkreten, vorhersehbaren Texten
		finden (z. B. Reiseführer, Rezepte,
		Beschreibungen von Waren in Broschüren und
		Diagrammen);
		7.4.5.1 spezifische und detaillierte Informatio-
		nen in einfachen narrativen Texten wie Ge-
		schichten, Comics auf persönliche Erfahrungen beziehen
	C-1	7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
	Schreiben	7.5.3.1 zusammenhängende Argumente mit ei-
		ner einfachen Einleitung, einem Hauptteil ent-
		wickeln, unterstützt durch Beispiele/Gründe
		und eine Schlussfolgerung, und dabei gängige
		Konjunktionen sowie Zeit- und Reihenfolge-
		markierungen verwenden;
		7.5.4.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
		zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich akademischer Wörter und Wörter mit mehreren
	Chrochenwandura	Bedeutungen;
	Sprachanwendung	7.6.7.2 Futur mit werden verwenden 7.6.9.1 Passiv Präsens verwenden
		7.0.7.1 Fassiv Flaselis verwenden

Kleidung und	Inhalt	7.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche Lern-
Mode Mode	Illiait	ziele zu setzen;
1. Mein Klei-		7.1.6.1 Informationen für andere klar struktu-
dungsstil		rieren und darstellen;
2. Nationale		7.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder Schreiben
Trachten		als Mittel zur Reflexion und Auseinanderset-
		zung mit einer Reihe von Perspektiven auf die
		Welt
	Hörverstehen	7.2.5.1 einen Demonstrations- oder Präsentati-
		onsplan zu akademischen Themen befolgen;
		7.2.6.1 die Erkennung bekannter Wörter nut-
		zen, um die Bedeutung unbekannter Wörter zu
		erschließen und den Hauptgedanken zu bestim-
		men;
	Sprechen	7.3.1.1 eine Reihe von Vokabeln zu Lehrplan-
		themen verwenden, einschließlich allgemeiner,
		beschreibender und akademischer Wörter zum
	,	Beschreiben, Nacherzählen, Meinungsäuße-
		rung, Verhandeln und Lösen von Problemen;
		7.3.4.1 ein einfaches Gespräch zu akademi-
		schen Themen in Paaren, Gruppen und der gan-
		zen Klasse beginnen, aufrechterhalten und be-
		enden;
	Leseverstehen	
	Leseversiehen	7.4.1.1 ein breites Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich einer
		-
		Vielzahl von Wortformen;
		7.4.2.1 in einfachen Sachtexten zu Lehrplan-
		themen die Meinung des Autors, den Zweck
		bzw. die Zielgruppe und weitere Details erken-
		nen;
	Schreiben	7.5.2.1 persönliche, beschreibende und erzäh-
		lende Texte unter Verwendung eines geeigne-
		ten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und
		korrekturlesen;
		7.5.5.1 den meisten hochfrequenten Wort-
		schatz mit beträchtlicher Genauigkeit zu einer
		wachsenden Anzahl von Lehrplanthemen
		buchstabieren;
	Sprachanwendung	7.6.7.4 Perfekt verwenden
		7.6.11.1 Konjunktiv II von müssen verwenden
Lesen zum	Inhalt	7.1.6.1 Informationen für andere klar struktu-
Vergnügen		rieren und darstellen;
Abenteuerges-		7.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch Le-
chichten		sen und Diskussion entwickeln;
	l	

	Hörverstehen	7.2.5.1 einen Demonstrations- oder Präsentationsplan zu akademischen Themen befolgen; 7.2.6.1 die Erkennung bekannter Wörter nutzen, um die Bedeutung unbekannter Wörter zu erschließen und den Hauptgedanken zu bestimmen;
	Sprechen	7.3.1.1 eine Reihe von Vokabeln zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich allgemeiner, beschreibender und akademischer Wörter zum Beschreiben, Nacherzählen, Meinungsäußerung, Verhandeln und Lösen von Problemen; 7.3.6.1 einige erweiterte Texte der Reihe nach mit Verwendung von Schlüsselphrasen oder grafischen Darstellungen nacherzählen;
	Leseverstehen	7.4.2.1 in einfachen Sachtexten zu Lehrplanthemen die Meinung des Autors, den Zweck bzw. die Zielgruppe und weitere Details erkennen;
		7.4.4.1 anhand von Überschriften, Titeln, Bildern oder Schlagzeilen einfache Schlüsse oder Vorhersagen über den Inhalt eines Textes ma-
		chen; 7.4.5.1 spezifische und detaillierte Informationen in einfachen narrativen Texten wie Geschichten, Comics auf persönliche Erfahrungen beziehen;
	Schreiben	7.5.3.1 zusammenhängende Argumente mit einer einfachen Einleitung, einem Hauptteil entwickeln, unterstützt durch Beispiele/Gründe und eine Schlussfolgerung, und dabei gängige Konjunktionen sowie Zeit- und Reihenfolgemarkierungen verwenden;
		7.5.5.1 den meisten hochfrequenten Wortschatz mit beträchtlicher Genauigkeit zu einer wachsenden Anzahl von Lehrplanthemen buchstabieren;
	Sprachanwendung	7.6.3.1 die Adjektivdeklination nach bestimmten, unbestimmten Artikeln in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden; 7.6.9.1 Passiv Präsens verwenden
		Viertel 4
Kulturen und Sprachen	Inhalt	7.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und konstruktiv darauf reagieren;

1 0 0 1 4	T	71515 11 1
1. Große deut-		7.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche Lern-
sche Schrift-		ziele zu setzen;
steller	Hörverstehen	7.2.1.1 einen wachsenden Wortschatz erken-
2. Welt der ka-		nen, einschließlich allgemeiner, beschreiben-
sachischen Li-		der und akademischer Wörter sowie mehrerer
teratur		Bedeutungen vertrauter Wörter zu akademi-
		schen Themen;
		7.2.5.1 einen Demonstrations- oder Präsentati-
		onsplan zu akademischen Themen befolgen;
	Sprechen	7.3.5.1 ihre eigene Arbeit präsentieren (z. B. im
		Klassenzimmer), ihre eigene Arbeit (z. B. digi-
		tale Präsentation, Poster, Projekt) unter Ver-
		wendung von Argumenten und Beweisen aus
		einer Vielzahl von Quellen vor Gleichaltrigen
		zu einem Thema präsentieren, einschließlich
		mündlicher Zitate;
		7.3.6.1 einige erweiterte Texte der Reihe nach
		mit Verwendung von Schlüsselphrasen oder
		grafischen Darstellungen nacherzählen;
	Leseverstehen	7.4.3.1 spezifische Informationen in prakti-
	Leseverstellen	schen, konkreten, vorhersehbaren Texten fin-
		den (z. B. Reiseführer, Rezepte, Beschreibun-
		_
		gen von Waren in Broschüren und Diagrammen);
		7.4.4.1 anhand von Überschriften, Titeln, Bil-
		dern oder Schlagzeilen einfache Schlüsse oder
		Vorhersagen über den Inhalt eines Textes ma-
		chen;
		·
		1
		Informationen in einfachen narrativen Texten
		wie Geschichten, Comics auf persönliche
	0.1."	Erfahrungen beziehen;
	Schreiben	7.5.4.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
		zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich
		akademischer Wörter und Wörter mit mehreren
		Bedeutungen;
		7.5.5.1 den meisten hochfrequenten Wort-
		schatz mit beträchtlicher Genauigkeit zu einer
		wachsenden Anzahl von Lehrplanthemen
		buchstabieren;
	Sprachanwendung	7.6.4.1 Quantitätsbegleiter zur genauen Men-
		genangabe verwenden
		7.6.5.1 eine Vielzahl von Wechselpräpositio-
		nen, lokalen, temporalen und kausalen Präpo-
L	I .	, , <u>r</u>

		sitionen sowie einige gebräuchliche Präpositi-
		9 9
		onalphrasen in einem wachsenden Spektrum
D 111	T 1 1	von Lernthemen verwenden
Familienreise	Inhalt	7.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme
1. Reisearten		kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen;
2. Übernach-		7.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche
tung in Hotels		Lernziele zu setzen;
3. Reise-		7.1.7.1 allgemeine Tendenzen in einfachen Di-
budget		agrammen (Tabellen, Balkendiagramme usw.)
		mit einigen lexikalischen Einschränkungen zu-
		sammenfassen;
	Hörverstehen	7.2.1.1 einen wachsenden Wortschatz erken-
		nen, einschließlich allgemeiner, beschreiben-
		der und akademischer Wörter sowie mehrerer
		Bedeutungen vertrauter Wörter zu akademi-
		schen Themen;
		7.2.6.1 die Erkennung bekannter Wörter nut-
		zen, um die Bedeutung unbekannter Wörter zu
		erschließen und den Hauptgedanken zu bestim-
		men;
	Sprechen	7.3.1.1 eine Reihe von Vokabeln zu Lehrplan-
	Spreenen	themen verwenden, einschließlich allgemeiner,
		beschreibender und akademischer Wörter zum
		Beschreiben, Nacherzählen, Meinungsäuße-
		rung, Verhandeln und Lösen von Problemen;
		7.3.2.1 einige offene Fragen zu curricularen
		Themen zur Klärung, Erklärung und zum Ver-
		gleich stellen und beantworten;
		7.3.3.1 Meinungen zu verschiedenen Lernthe-
		men äußern und diese mit Fakten aus dem täg-
		lichen Leben untermauern (Erfahrungen/Ge-
		fühle und Reaktionen);
		7.3.4.1 ein einfaches Gespräch zu akademi-
		-
		schen Themen in Paaren, Gruppen und der gan-
		zen Klasse beginnen, aufrechterhalten und be-
	Lagarrangtalage	enden; 7.4.2.2 den Unterschied zwischen Fakten und
	Leseverstehen	
		Meinungen, Ursache und Wirkung in literari-
		schen und Sachtexten zu Lehrplanthemen er-
		kennen;
		7.4.4.1 anhand von Überschriften, Titeln, Bil-
		dern oder Schlagzeilen einfache Schlüsse oder
		Vorhersagen über den Inhalt eines Textes ma-
		chen;

Schreiben	7.5.1.1 einfache beschreibende oder verfahrensbezogene (Broschüren/Rezepte/Handbücher) formelle und informelle Korrespondenz unter Verwendung eines geeigneten Layouts
	verfassen;
	7.5.3.1 zusammenhängende Argumente mit ei-
	ner einfachen Einleitung, einem Hauptteil ent-
	wickeln, unterstützt durch Beispiele/Gründe
	und eine Schlussfolgerung, und dabei gängige
	Konjunktionen sowie Zeit- und Reihenfolge-
	markierungen verwenden;
Sprachanwendung	7.6.7.3 mit Zeitangabe und Präsens Zukunft
	ausdrücken
	7.6.10.1 Indirekte Rede verwenden

4) 8. Klasse:

Einheit	Abschnitte	Lernziele
		Viertel 1
Wohltätigkeit	Inhalt	8.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen,
1.		um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu ge-
Wohltätigkeits		ben;
organisationen		8.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche Lern-
(in der Welt		ziele zu setzen;
und in		8.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
Kasachstan)		Lesen und Diskussion entwickeln
2.	Hörverstehen	8.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und
Freiwilligenarb		konstruktiv darauf reagieren;
eit		8.1.6.1 Informationen für andere klar
		strukturieren und darstellen;
		8.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Ge-
		danken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszu-
		drücken;
	Sprechen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen,
		darunter allgemeine, beschreibende und
		akademische Vokabeln sowie Wörter mit
		mehreren Bedeutungen zu akademischen
		Themen;
		8.2.2.1 hypothetische Fragen verstehen, wie z.
		B. "Wenn", "Was wäre wenn", "Würdest
		du", "Wie";
		8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu
		Lehrplanthemen befolgen;

		8.2.6.1 Vorhersagen, was nach dem Hören eines
		kurzen Stücks als nächstes passiert;
I	Leseverstehen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
		zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich
		allgemeiner, beschreibender und akademischer
		Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren,
		Erklären, Vergleichen und Kontrastieren,
		Zusammenfassen;
		8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung
		führen, und auf die Fragen und Kommentare an-
		derer eingehen;
		8.3.3.1 sachliche Informationen zu einem
		akademischen Thema geben, um die Art des
		Problems zu verdeutlichen;
		8.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und
		der ganzen Klasse durch Kommentare,
		Paraphrasieren und Unterstützen initiieren;
S	Schreiben	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem
		Vokabular erkennen, einschließlich einiger
		Homophone und Homonyme;
		8.4.2.1 die Meinung des Autors, unterstützende
		Themensätze und andere Details in verwandten
		Absätzen erkennen, die durch verschiedene zu-
		sammenhängende Mittel verknüpft sind;
		8.4.3.1 spezifische Informationen in
		verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen,
		Blogs, Grafiken, Diagrammen,
		Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten
		Themen finden;
		8.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, kontextbezogene
		Hinweise und Wortanalysen erschließen;
	Sprachanwendu	8.5.1.1 Texte mit fortlaufenden Erklärungen,
l n	ng	Sachtexte, reale und erfundene Erlebnisse, Ge-
		fühle und vergangene Ereignisse (Blogeinträge/
		Kurzberichte/ Biografien, Märchen) unter Ver-
		•
		wendung eines geeigneten Layouts verfassen;
		8.5.4.1 eine Reihe von Lehrplanthemen
		verwenden, einschließlich einiger Homophone
		und Homonyme;
		8.5.5.1 die meisten häufig verwendeten
		Vokabeln mit ausreichender Genauigkeit zu
		einer Reihe von Lehrplanthemen
		buchstabieren;
		outinition,

		8561 Großschreibung und Zeichensetzung
		8.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung
		entsprechend der Grammatik und den
	0 1 1	Lernthemen verwenden;
	Sprachanwendu	8.6.1.1 die Deklination von Substantiven, die
	ng	n-Deklination von Substantiven mit bestimm-
		ten und unbestimmten Artikel in einem wach-
		senden Spektrum von Lernthemen verwenden
		8.6.2.1 eine Vielzahl von Relativpronrmen,
		Indefinitpronomen (eins, keins, meins, welche)
		zu einer Reihe von Lehrplanthemen verwen-
		den
		8.6.7.1 Präsens verwenden
W-14 -1	T., 1, -14	
Welt der	Inhalt	8.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme
Technologie		kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen;
1. Gadgets und		8.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen,
Computer		um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu
2. KI in der		geben;
Bildung		8.1.7.1 allgemeine Trends zusammenfassen und
3. Smart		detaillierte Informationen in Diagrammen in ih-
Häuser		ren Interessengebieten mit einigen lexikali-
		schen Lücken hervorheben;
	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen,
	Tiorverstenen	darunter allgemeine, beschreibende und
		akademische Vokabeln sowie Wörter mit
		mehreren Bedeutungen zu akademischen
		Themen;
		8.2.3.1 mehrstufige Anweisungen,
		Wegbeschreibungen und Ankündigungen zu
		einer Reihe von Lehrplanthemen befolgen;
		8.2.4.1 bestimmte Details identifizieren, die
		durch kohäsive Mittel in erweiterten
		Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen
		und schulischen Themen verknüpft sind;
		8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu
		Lehrplanthemen befolgen;
	Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
	~p10011011	zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich
		allgemeiner, beschreibender und akademischer
		· / /
		Erklären, Vergleichen und Kontrastieren,
		Zusammenfassen;
		8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung
		führen, und auf die Fragen und Kommentare an-
		derer eingehen;

		8.3.3.1 sachliche Informationen zu einem
		akademischen Thema geben, um die Art des
		Problems zu verdeutlichen;
		8.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. digitale
		Präsentationen, Projekte) präsentieren und
		dabei zusammenhängende Geräte verwenden,
		um Ideen und Informationen zu
		Lehrplanthemen zu organisieren, einschließlich
		Nachweisen aus verschiedenen Quellen;
	Leseverstehen	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem
		Vokabular erkennen, einschließlich einiger
		Homophone und Homonyme;
		8.4.3.1 spezifische Informationen in
		verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen,
		Blogs, Grafiken, Diagrammen,
		Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten
		Themen finden;
		8.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, kontextbezogene
		Hinweise und Wortanalysen erschließen;
	Schreiben	8.5.1.1 Texte mit fortlaufenden Erklärungen,
		Sachtexte, reale und erfundene Erlebnisse, Ge-
		fühle und vergangene Ereignisse (Blogeinträge/
		Kurzberichte/ Biografien, Märchen) unter Ver-
		wendung eines geeigneten Layouts verfassen;
		8.5.3.1 kohärente Argumente mit einer klaren
		Einleitung, einem klaren Hauptteil und einer
		klaren Schlussfolgerung entwickeln und dabei
		eine Vielzahl von Konjunktionen, Zeit- und
		_
		Sequenzmarkern verwenden;
		8.5.4.1 eine Reihe von Lehrplanthemen
		verwenden, einschließlich einiger Homophone
		und Homonyme;
		8.5.5.1 die meisten häufig verwendeten
		Vokabeln mit ausreichender Genauigkeit zu
		einer Reihe von Lehrplanthemen
	G 1 1	buchstabieren;
	_	The state of the s
	ng	
1		8.6.5.1 grundlegende Präpositionen mit Geni-
		tiv verwenden
	Sprachanwendu ng	8.6.3.1 die Adjektivdeklination nach bestimmten, unbestimmten und Nullartikeln in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden 8.6.5.1 grundlegende Präpositionen mit Geni-

		8.6.6.2 Den erweiterten Infinitiv mit "zu" nach
		bestimmten Verben und Ausdrücken verwen-
		den
		Viertel 2
	Inhalt	8.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten einsetzen,
Lebensplan		um Gleichaltrigen sensibles Feedback zu
1. Berufswahl		geben;
2. Bewerbung einen		8.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte
		respektieren; 8.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche
Arbeitsplatz		Lernziele zu setzen;
	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen,
		darunter allgemeine, beschreibende und
		akademische Vokabeln sowie Wörter mit
		mehreren Bedeutungen zu akademischen
		Themen;
		8.2.2.1 hypothetische Fragen verstehen, wie z.
		B. "Wenn", "Was wäre wenn", "Würdest
		du", "Wie";
		8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu
		Lehrplanthemen befolgen; 8.2.6.1 Vorhersagen, was nach dem Hören eines
		kurzen Stücks als nächstes passiert;
	Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
	1	zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich
		allgemeiner, beschreibender und akademischer
		Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren,
		Erklären, Vergleichen und Kontrastieren,
		Zusammenfassen;
		8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung
		führen, und auf die Fragen und Kommentare an-
		derer eingehen; 8.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und
		der ganzen Klasse durch Kommentare,
		Paraphrasieren und Unterstützen initiieren;
		8.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. digitale
		Präsentationen, Projekte) präsentieren und
		dabei zusammenhängende Geräte verwenden,
		um Ideen und Informationen zu
		Lehrplanthemen zu organisieren, einschließlich
	T 1	Nachweisen aus verschiedenen Quellen;
	Leseverstehen	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem
		Vokabular erkennen, einschließlich einiger
		Homophone und Homonyme; 8.4.2.1 die Meinung des Autors, unterstützende
		0.7.2.1 die Michally des Autors, uniterstatzende

	1	
	Schreiben	Themensätze und andere Details in verwandten Absätzen erkennen, die durch verschiedene zusammenhängende Mittel verknüpft sind; 8.4.3.1 spezifische Informationen in verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen, Blogs, Grafiken, Diagrammen, Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten Themen finden; 8.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, kontextbezogene Hinweise und Wortanalysen erschließen; 8.5.3.1 kohärente Argumente mit einer klaren
		Einleitung, einem klaren Hauptteil und einer klaren Schlussfolgerung entwickeln und dabei eine Vielzahl von Konjunktionen, Zeit- und
		Sequenzmarkern verwenden; 8.5.4.1 eine Reihe von Lehrplanthemen verwenden, einschließlich einiger Homophone und Homonyme;
		8.5.5.1 die meisten häufig verwendeten Vokabeln mit ausreichender Genauigkeit zu einer Reihe von Lehrplanthemen buchstabieren;
	Sprachanwendu ng	8.6.6.1 eine größere Anzahl von Verben mit festen Präpositionen in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden 8.6.9.1 Passiv mit Modalverben verwenden
Naturkatastrophen 1. Arten von Naturkatastrophen 2. KI und Katastrophenvorhersage	Inhalt	8.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen; 8.1.6.1 Informationen für andere klar strukturieren und darstellen; 8.1.7.1 allgemeine Trends zusammenfassen und detaillierte Informationen in Diagrammen in ihren Interessengebieten mit einigen lexikalischen Lücken hervorheben;
3.Bekämpfung von Notfällen (Klimamassna hmen)	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen, darunter allgemeine, beschreibende und akademische Vokabeln sowie Wörter mit mehreren Bedeutungen zu akademischen Themen; 8.2.4.1 bestimmte Details identifizieren, die durch kohäsive Mittel in erweiterten Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen und schulischen Themen verknüpft sind;

	0.0.7.1.1. 411.0
	8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu Lehrplanthemen befolgen;
Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
Spreenen	zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich
	*
	allgemeiner, beschreibender und akademischer
	Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren,
	Erklären, Vergleichen und Kontrastieren,
	Zusammenfassen;
	8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung
	führen, und auf die Fragen und Kommentare anderer eingehen;
	8.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und
	der ganzen Klasse durch Kommentare,
	Paraphrasieren und Unterstützen initiieren;
	8.3.6.1 Hauptereignisse oder Ideen in der
	richtigen Reihenfolge beschreiben und die
	Beziehung zwischen ihnen erklären;
Leseverstehen	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem
	Vokabular erkennen, einschließlich einiger
	Homophone und Homonyme;
	8.4.2.2 den Unterschied zwischen Fakten und
	Meinungen, Ursache und Wirkung in
	literarischen und Sachtexten zu
	Lehrplanthemen erkennen;
	8.4.3.1 spezifische Informationen in
	verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen,
	Blogs, Grafiken, Diagrammen,
	Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten
Schreiben	Themen finden;
Schreiben	8.5.2.1 Planen, Schreiben, Bearbeiten und
	Korrekturlesen persönlicher, beschreibender,
	erzählender Texte, einschließlich Ideen aus
	verschiedenen Quellen, unter Verwendung
	eines geeigneten Layouts;
	8.5.4.1 eine Reihe von Lehrplanthemen
	verwenden, einschließlich einiger Homophone
	und Homonyme;
	8.5.5.1 die meisten häufig verwendeten
	Vokabeln mit ausreichender Genauigkeit zu
	einer Reihe von Lehrplanthemen
	buchstabieren;
	8.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung
	entsprechend der Grammatik und den
1	TOTAL STRUCTURE TO THE CONTRACT OF THE CONTRAC
	Lernthemen verwenden;

	Sprachanwendu	8.6.9.1 Konnektoren verwenden: nicht nur
	_	sondern auch
	ng	8.6.8.1 Modalverben im Präsens und Präteritum
		in komplexeren Satzstrukturen verwenden
		(z. B. Nebensätze, zusammengesetzte
		Aussagen)
		8.6.11.1 Konjunktiv II verwenden, um
		Wünsche zu äußern
		Viertel 3
Sport,	Inhalt	8.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und
Bewegung und		konstruktiv darauf reagieren;
Gesundheit		8.1.6.1 Informationen für andere klar
1. Massen- und		strukturieren und darstellen;
Profisport	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen,
2. Smart		darunter allgemeine, beschreibende und
Trainingsprogr		akademische Vokabeln sowie Wörter mit
amme		mehreren Bedeutungen zu akademischen
3. Extremsport		Themen;
3. Extremsport		8.2.4.1 bestimmte Details identifizieren, die
		durch kohäsive Mittel in erweiterten
		Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen
		und schulischen Themen verknüpft sind;
		8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu
	G 1	Lehrplanthemen befolgen;
	Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
		zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich
		allgemeiner, beschreibender und akademischer
		Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren,
		Erklären, Vergleichen und Kontrastieren,
		Zusammenfassen;
		8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung
		führen, und auf die Fragen und Kommentare an-
		derer eingehen;
		8.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und
		der ganzen Klasse durch Kommentare,
		Paraphrasieren und Unterstützen initiieren;
		8.3.6.1 Hauptereignisse oder Ideen in der
		richtigen Reihenfolge beschreiben und die
		Beziehung zwischen ihnen erklären;
	Leseverstehen	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem
		Vokabular erkennen, einschließlich einiger
		Homophone und Homonyme;
		8.4.3.1 spezifische Informationen in
		verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen,
		Blogs, Grafiken, Diagrammen,
		Diogs, Oralikell, Diagrammen,

		D.11 1'
		Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten
		Themen finden;
		8.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, kontextbezogene
		Hinweise und Wortanalysen erschließen;
	Schreiben	8.5.1.1 Texte mit fortlaufenden Erklärungen,
		Sachtexte, reale und erfundene Erlebnisse, Ge-
		fühle und vergangene Ereignisse (Blogeinträge/
		Kurzberichte/ Biografien, Märchen) unter Ver-
		wendung eines geeigneten Layouts verfassen;
		8.5.4.1 eine Reihe von Lehrplanthemen
		verwenden, einschließlich einiger Homophone
		und Homonyme;
		· ·
		8.5.5.1 die meisten häufig verwendeten
		Vokabeln mit ausreichender Genauigkeit zu
		einer Reihe von Lehrplanthemen
		buchstabieren;
	Sprachanwendu	8.6.3.2 Komparativ und Superlativ vor Nomen
	ng	(Nominativ, Akkusativ, Dativ) verenden
		8.6.4.1 Bestimmungswörter mit bestimmten
		Artikeln verwenden
Filme und	Inhalt	8.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme
Unterhaltung		kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen;
1. Filmgenres		8.1.7.1 allgemeine Trends zusammenfassen und
2. Film- und		detaillierte Informationen in Diagrammen in ih-
Konzertkritike		ren Interessengebieten mit einigen lexikali-
n		schen Lücken hervorheben;
11		· ·
		8.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder Schreiben
		als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
		Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen,
		darunter allgemeine, beschreibende und
		akademische Vokabeln sowie Wörter mit
		mehreren Bedeutungen zu akademischen
		Themen;
		8.2.4.1 bestimmte Details identifizieren, die
		durch kohäsive Mittel in erweiterten
		Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen
		und schulischen Themen verknüpft sind;
		8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu
		Lehrplanthemen befolgen;
	Sprachan	
	Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
		zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich

		allgemeiner, beschreibender und akademischer
		Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren,
		Erklären, Vergleichen und Kontrastieren,
		Zusammenfassen;
		8.3.3.1 sachliche Informationen zu einem
		akademischen Thema geben, um die Art des
		Problems zu verdeutlichen;
		8.3.6.1 Hauptereignisse oder Ideen in der
		richtigen Reihenfolge beschreiben und die
		Beziehung zwischen ihnen erklären;
	Leseverstehen	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem
		Vokabular erkennen, einschließlich einiger
		Homophone und Homonyme;
		-
		8.4.2.1 die Meinung des Autors, unterstützende
		Themensätze und andere Details in verwandten
		Absätzen erkennen, die durch verschiedene zu-
		sammenhängende Mittel verknüpft sind;
		8.4.3.1 spezifische Informationen in
		verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen,
		Blogs, Grafiken, Diagrammen,
		Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten
		Themen finden;
		8.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, kontextbezogene
		Hinweise und Wortanalysen erschließen;
	Schreiben	8.5.1.1 Texte mit fortlaufenden Erklärungen,
		Sachtexte, reale und erfundene Erlebnisse, Ge-
		fühle und vergangene Ereignisse (Blogeinträge/
		Kurzberichte/ Biografien, Märchen) unter Ver-
		wendung eines geeigneten Layouts verfassen;
		8.5.4.1 eine Reihe von Lehrplanthemen
		verwenden, einschließlich einiger Homophone
		und Homonyme;
		8.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung
		entsprechend der Grammatik und den
		_
	C 1	Lernthemen verwenden;
	Sprachanwendu	8.6.2.2 Personalpronomen bei Verben mit Ak-
	ng	kusativ und Dativ verwenden
		8.6.3.3 Adjektivendungen im Genitiv verwen-
		den
	Inhalt	8.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um Probleme
Lesen als		kreativ und gemeinsam in Gruppen zu lösen;
Freizeitbeschäf		8.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte
		1
tigung		respektieren;

Science- Fiction		8.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken;
	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen, darunter allgemeine, beschreibende und akademische Vokabeln sowie Wörter mit mehreren Bedeutungen zu akademischen Themen; 8.2.4.1 bestimmte Details identifizieren, die durch kohäsive Mittel in erweiterten Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen und schulischen Themen verknüpft sind; 8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu Lehrplanthemen befolgen;
	Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich allgemeiner, beschreibender und akademischer Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren, Erklären, Vergleichen und Kontrastieren, Zusammenfassen; 8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung führen, und auf die Fragen und Kommentare an-
		derer eingehen; 8.3.6.1 Hauptereignisse oder Ideen in der richtigen Reihenfolge beschreiben und die Beziehung zwischen ihnen erklären;
	Leseverstehen	8.4.2.1 die Meinung des Autors, unterstützende Themensätze und andere Details in verwandten Absätzen erkennen, die durch verschiedene zusammenhängende Mittel verknüpft sind; 8.4.2.2 den Unterschied zwischen Fakten und Meinungen, Ursache und Wirkung in literarischen und Sachtexten zu Lehrplanthemen erkennen;
		8.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, kontextbezogene Hinweise und Wortanalysen erschließen; 8.4.5.1 spezifische und detaillierte Informationen in mehr als einem erzählenden und beschreibenden Text vergleichen und gegenüberstellen, z. B. in Tagebüchern oder Geschichten
	Schreiben	mit ähnlichen Themen; 8.5.1.1 Texte mit fortlaufenden Erklärungen,

		Sachtexte, reale und erfundene Erlebnisse, Ge- fühle und vergangene Ereignisse (Blogeinträge/ Kurzberichte/ Biografien, Märchen) unter Ver- wendung eines geeigneten Layouts verfassen; 8.5.3.1 kohärente Argumente mit einer klaren Einleitung, einem klaren Hauptteil und einer klaren Schlussfolgerung entwickeln und dabei eine Vielzahl von Konjunktionen, Zeit- und Sequenzmarkern verwenden; Viertel 4
	Inhalt	8.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
Traditionen und Bräuche 1. Feiern 2. Nationale Küche		Lesen und Diskussion entwickeln; 8.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen, um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken; 8.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder Schreiben als Mittel zur Reflexion und Auseinandersetzung mit einer Reihe von
		Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen, darunter allgemeine, beschreibende und akademische Vokabeln sowie Wörter mit mehreren Bedeutungen zu akademischen Themen; 8.2.3.1 mehrstufige Anweisungen, Wegbeschreibungen und Ankündigungen zu einer Reihe von Lehrplanthemen befolgen; 8.2.4.1 bestimmte Details identifizieren, die durch kohäsive Mittel in erweiterten Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen und schulischen Themen verknüpft sind; 8.2.5.1 den Ablauf erweiterter Gespräche zu Lehrplanthemen befolgen;
	Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich allgemeiner, beschreibender und akademischer Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren, Erklären, Vergleichen und Kontrastieren, Zusammenfassen; 8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung führen, und auf die Fragen und Kommentare anderer eingehen; 8.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und der ganzen Klasse durch Kommentare, Paraphrasieren und Unterstützen initiieren;

Lagazianstalian	9.4.2.1 dia Mainung das Autors untaretitan da
Leseverstehen	8.4.2.1 die Meinung des Autors, unterstützende Themensätze und andere Details in verwandten Absätzen erkennen, die durch verschiedene zusammenhängende Mittel verknüpft sind; 8.4.3.1 spezifische Informationen in verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen, Blogs, Grafiken, Diagrammen, Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten Themen finden; 8.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, kontextbezogene Hinweise und Wortanalysen erschließen; 8.4.5.1 spezifische und detaillierte Informationen in mehr als einem erzählenden und beschreibenden Text vergleichen und gegenüberstellen, z. B. in Tagebüchern oder Geschichten mit ähnlichen Themen;
Schreiben	
Schreiben	8.5.1.1 Texte mit fortlaufenden Erklärungen, Sachtexte, reale und erfundene Erlebnisse, Gefühle und vergangene Ereignisse (Blogeinträge/Kurzberichte/Biografien, Märchen) unter Verwendung eines geeigneten Layouts verfassen; 8.5.3.1 kohärente Argumente mit einer klaren Einleitung, einem klaren Hauptteil und einer klaren Schlussfolgerung entwickeln und dabei eine Vielzahl von Konjunktionen, Zeit- und Sequenzmarkern verwenden; 8.5.4.1 eine Reihe von Lehrplanthemen verwenden, einschließlich einiger Homophone und Homonyme; 8.5.5.1 die meisten häufig verwendeten Vokabeln mit ausreichender Genauigkeit zu einer Reihe von Lehrplanthemen
Sprachanwendu	buchstabieren; 8.6.3.1 die Adjektivdeklination nach bestimm-
ng	ten, unbestimmten und Nullartikeln in einem wachsenden Spektrum von Lernthemen verwenden 8.6.7.3 Plusquamperfekt: Vorzeitigkeit verwenden 8.6.10.1 Indirekte Rede verwenden
Inhalt	8.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte
	respektieren;

	Γ	
Nationaler		8.1.4.1 Feedback von anderen bewerten und
Tourismus		konstruktiv darauf reagieren;
1. Nationale		8.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
Sehenswürdigk		Lesen und Diskussion entwickeln;
eiten	Hörverstehen	8.2.1.1 eine Reihe von Vokabeln erkennen,
2. Förderung		darunter allgemeine, beschreibende und
des nationalen		akademische Vokabeln sowie Wörter mit
Tourismus		mehreren Bedeutungen zu akademischen
3. Reiseziele		Themen;
weltweit		8.2.3.1 mehrstufige Anweisungen,
		Wegbeschreibungen und Ankündigungen zu
		einer Reihe von Lehrplanthemen befolgen;
		8.2.4.1 bestimmte Details identifizieren, die
		durch kohäsive Mittel in erweiterten
		Gesprächen zu einer Vielzahl von allgemeinen
		und schulischen Themen verknüpft sind;
		8.2.6.1 Vorhersagen, was nach dem Hören
		eines kurzen Stücks als nächstes passiert;
	Sprechen	8.3.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln
		zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich
		allgemeiner, beschreibender und akademischer
		Wörter zum Beschreiben, Klassifizieren,
		Erklären, Vergleichen und Kontrastieren,
		Zusammenfassen;
		8.3.2.1 Fragen stellen, die zu einer Vertiefung
		führen, und auf die Fragen und Kommentare an-
		derer eingehen;
		8.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und
		der ganzen Klasse durch Kommentare,
		Paraphrasieren und Unterstützen initiieren;
		8.3.5.1 eigene Arbeiten (z. B. digitale
		Präsentationen, Projekte) präsentieren und
		dabei zusammenhängende Geräte verwenden,
		um Ideen und Informationen zu
		Lehrplanthemen zu organisieren, einschließlich
		Nachweisen aus verschiedenen Quellen;
	Leseverstehen	8.4.1.1 ein breites Spektrum an akademischem
	Leseversiellen	Vokabular erkennen, einschließlich einiger
		Homophone und Homonyme;
		8.4.2.2 den Unterschied zwischen Fakten und
		Lehrplanthemen erkennen;
		8.4.3.1 spezifische Informationen in
		verschiedenen Arten von Briefen, Beiträgen,

	Blogs	, Grafiken,	Diagrammen,
	Balke	ndiagrammen usw. zu w	_
		en finden;	C .
Schreit	en 8.5.2.	l Planen, Schreiben,	Bearbeiten und
	Korre	kturlesen persönlicher,	beschreibender,
	erzähl	ender Texte, einschlie	eßlich Ideen aus
	versch	niedenen Quellen, un	ter Verwendung
	eines	geeigneten Layouts;	
	8.5.3.	l kohärente Argumente	mit einer klaren
	Einlei	tung, einem klaren Ha	uptteil und einer
	klarer	Schlussfolgerung entw	vickeln und dabei
	eine	Vielzahl von Konjunkt	ionen, Zeit- und
	Seque	nzmarkern verwenden;	
	8.5.4.	l eine Reihe von	Lehrplanthemen
	verwe	nden, einschließlich eir	niger Homophone
		omonyme;	
		l die meisten häuf	_
	Vokal	oeln mit ausreichender	Genauigkeit zu
	einer	Reihe von	Lehrplanthemen
	buchs	tabieren;	
		l Großschreibung und	
	-	echend der Gramm	natik und den
		nemen verwenden;	
Sprach		2 Futur I: wer-den + Inf	
ng		3 Plusquamperfekt: Vor	zeitigkeit ver-
	wende		
	8.6.7.	4 Nebensatz mit nachde	m verwenden

5) 9. Klasse:

Einheit	Abschnitte	Lernziele
	Vie	ertel 1
Ethik und Werte	Inhalt	9.1.2.1 Sprech- und Hörfähigkeiten
1. Ethische		einsetzen, um Gleichaltrigen sensibles
Entscheidung		Feedback zu geben;
2. Persönliche		9.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder
Werte		Schreiben als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
		Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	9.2.1.1 ein breites Spektrum an Vokabular
		erkennen, einschließlich akademischer
		Wörter zu Lehrplanthemen;
		9.2.4.1 den Zweck und die
		Hauptgedanken mit unterstützenden

	Details identifizieren, die durch zusammenhängende Elemente in einem längeren Gespräch über ein breites Spektrum von Lehrplanthemen verbunden sind;
Sprechen	9.3.1.1 ein breites Vokabular zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich akademischer Wörter zur Analyse, Darstellung von Ursache und Wirkung und zur Problemlösung; 9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und dabei Belege aus verschiedenen Quellen verwenden; 9.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und der gesamten Klasse unterstützen, indem sie klären oder zustimmen; 9.3.5.1 eigene Arbeit (z. B. digitale Präsentation, Projekt) unter Verwendung von zusammenhängenden Elementen präsentieren, um Hauptideen und spezifische unterstützende Details aus glaubwürdigen Quellen zu akademischen Themen zu verbinden;
Leseverstehen	9.4.2.1 die Einstellung und / oder Meinung des Verfassers korrelieren und alle relevanten unterstützenden Details identifizieren;
	9.4.2.2 die Stärke eines meinungsbildenden Arguments, seine verschiedenen Beweisstücke als Stütze für Behauptungen bewerten, indem Sie sie auf Glaubwürdigkeit der verwendeten Quellen überprüfen; 9.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, Kontexthinweise, Wortanalyse, Überfliegen und Scannen ableiten;
Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und diskursives/ argumentatives Schreiben mit Behauptungen, Be-gründungen und Beweisen unter Verwendung eines geeigneten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und Korrektur lesen;

		0.5.5.1 '4 ' 1.1 3.5.0
	Sprachanwendung	9.5.5.1 mit einem hohen Maß an Genauigkeit die meisten hochfrequenten Vokabeln aus einem breiten Spektrum akademischer Themen aussprechen; 9.5.6.1 Großschreibung und Zeichensetzung entsprechend der Grammatik und den Lernthemen verwenden; 9.6.1.1 die Deklination von Substantiven, die N-Deklination von Substantiven mit und ohne Artikel zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden 9.6.2.1 eine Vielzahl von Relativ-, Demonstrativ-, Indefinit-, und Reflexivpronomen zu einem breiten Spektrum von
		Lehrplanthemen verwenden
		9.6.7.1 Präsens verwenden
Digitale Staatsbürgerschaft	Inhalt	9.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte respektieren;
1. Digitale		9.1.4.1 Feedback von anderen bewerten
Kommunikation		und konstruktiv darauf reagieren;
2. Cybermobbing		9.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche
		Lernziele zu setzen;
		9.1.6.1 Informationen für andere klar
		strukturieren und darstellen;
	Hörverstehen	9.2.1.1 ein breites Spektrum an Vokabular erkennen, einschließlich akademischer
		Wörter zu Lehrplanthemen;
		9.2.4.1 den Zweck und die
		Hauptgedanken mit unterstützenden
		Details identifizieren, die durch
		zusammenhängende Elemente in einem
		längeren Gespräch über ein breites Spektrum von Lehrplanthemen
		verbunden sind;
		9.2.5.1 eines den Vortrags- oder
		Präsentationsplan befolgen, wenn das
		Thema vertraut ist;
	Sprechen	9.3.1.1 ein breites Vokabular zu
	1	Lehrplanthemen verwenden,
		einschließlich akademischer Wörter zur
		Analyse, Darstellung von Ursache und
		Wirkung und zur Problemlösung;
		9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben,
		um Standpunkte zu untermauern, und

	dabei Belege aus verschiedenen Quellen verwenden; 9.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen und der gesamten Klasse unterstützen, indem sie klären oder zustimmen; 9.3.5.1 eigene Arbeit (z. B. digitale Präsentation, Projekt) unter Verwendung
	von zusammenhängenden Elementen präsentieren, um Hauptideen und spezifische unterstützende Details aus glaubwürdigen Quellen zu akademischen Themen zu verbinden;
Leseverstehen	9.4.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen, einschließlich akademischer Wörter und Wörter mit mehreren Bedeutungen; 9.4.2.1 die Einstellung und / oder Meinung des Verfassers korrelieren und alle relevanten unterstützenden Details identifizieren; 9.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
	Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, Kontexthinweise, Wortanalyse, Überfliegen und Scannen ableiten;
Schreiben	9.5.1.1 längere und komplexere Texte in verschiedenen Genres (Film/Buchbesprechung/Bericht/Nachrichten/Nachrichten) in einem persönlichen oder akademischen Kontext in einem geeigneten Layout schreiben; 9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare
	Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einer Vielzahl von zusammenhängenden von Verknüpfungselementen entwickeln; 9.5.4.1 ein breites Spektrum an Vokabular zu den Lernthemen verwenden, einschließlich einer Vielzahl von Wortformen;
Sprachanwendung	9.6.3.1 Adjektivdeklination mit Superlativ zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden

		7
		9.6.5.1 modale Präpositionen zu einem
		breiten Spektrum von Lehrthemen ver-
		wenden
		9.6.6.2 Den Infinitiv mit und ohne "zu"
		in komplexen Satzstrukturen verwenden
	Vie	ertel 2
Moderne	Inhalt	9.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte
Arbeitsplätze	IIIIait	respektieren;
_		9.1.6.1 Informationen für andere klar
1		
des 21.		strukturieren und darstellen;
Jahrhunderts 1		9.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen,
2. Fähigkeiten des		um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und
21. Jahrhunderts		Gefühle auszudrücken;
(Soft Skills)	Hörverstehen	9.2.2.1 schlussfolgernde und bewertende
3. Cybersicherheit		Fragen verstehen;
		9.2.5.1 eines den Vortrags- oder
		Präsentationsplan befolgen, wenn das
		Thema vertraut ist;
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen
	T	mehrerer Sprecher miteinander
		verbinden, und auf die Ideen und
		unerwarteten Kommentare anderer
		eingehen;
		9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben,
		um Standpunkte zu untermauern, und
		dabei Belege aus verschiedenen Quellen
		verwenden;
		9.3.5.1 eigene Arbeit (z. B. digitale
		Präsentation, Projekt) unter Verwendung
		von zusammenhängenden Elementen
		präsentieren, um Hauptideen und
		spezifische unterstützende Details aus
		glaubwürdigen Quellen zu akademischen
		Themen zu verbinden;
	Leseverstehen	9.4.2.1 die Einstellung und / oder Mei-
	2000 (0100011011	nung des Verfassers korrelieren und alle
		relevanten unterstützenden Details identi-
		fizieren;
		,
		9.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, Kontexthinweise,
		Wortanalyse, Überfliegen und Scannen
		ableiten;
	Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und
		diskursives/ argumentatives Schreiben

		mit Rehauntungen Regründungen und
		mit Behauptungen, Begründungen und Beweisen unter Verwendung eines
		geeigneten Layouts planen, schreiben,
		bearbeiten und Korrektur lesen;
		·
		9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare
		Einleitung und Schlussfolgerung unter
		Verwendung einer Vielzahl von
		zusammenhängenden von
		Verknüpfungselementen entwickeln;
		9.5.4.1 ein breites Spektrum an Vokabular
		zu den Lernthemen verwenden,
		einschließlich einer Vielzahl von
		Wortformen;
	Sprachanwendung	9.6.4.2 eine größere Anzahl von Präposi-
		tionen zu einem breiten Spektrum von
		Lehrplanthemen verwenden
		9.6.6.1 eine größere Anzahl von reflexi-
		ven Verben, Präfixverben und Verben
		mit festen Präpositionen zu einem breiten
		Spektrum von Lehrplanthemen verwen-
		den
		9.6.8.1 Modalverben in verschiedenen
		Zeiten (Präsens, Präteritum, Perfekt) kor-
		rekt anwenden
	Inhalt	9.1.5.1 Feedback nutzen, um persönliche
Grüne Themen		Lernziele zu setzen;
1. Globale		9.1.6.1 Informationen für andere klar
Umweltprobleme		strukturieren und darstellen;
2. Öko-Festivals		9.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
		Lesen und Diskussion entwickeln;
		9.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen,
		um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und
		Gefühle auszudrücken;
		9.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder
		Schreiben als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
		Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	9.2.2.1 schlussfolgernde und bewertende
	TIOIVOISICIICII	Fragen verstehen;
		9.2.5.1 eines den Vortrags- oder
		_
		Präsentationsplan befolgen, wenn das Thema vertraut ist;
		·
		9.2.6.1 die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschließen und
		die Bedeutung eines Satzes erraten;

Sprechen	0311 ain braites Velzabular m
Sprechen	9.3.1.1 ein breites Vokabular zu Lehrplanthemen verwenden, einschließlich akademischer Wörter zur Analyse, Darstellung von Ursache und Wirkung und zur Problemlösung; 9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen; 9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und dabei Belege aus verschiedenen Quellen
	verwenden; 9.3.5.1 eigene Arbeit (z. B. digitale Präsentation, Projekt) unter Verwendung von zusammenhängenden Elementen präsentieren, um Hauptideen und spezifische unterstützende Details aus glaubwürdigen Quellen zu akademischen Themen zu verbinden;
Leseverstehen	9.4.1.1 ein wachsendes Spektrum an Vo- kabeln zu Lehrplanthemen erkennen, ein- schließlich akademischer Wörter und Wörter mit mehreren Bedeutungen; 9.4.3.1 spezifische Informationen in un- terschiedlichen Korrespondenzen, ein- schließlich Blogs, Artikeln, Grafiken, Di- agrammen, Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten Themen mit Hilfe von Wörterbüchern und Referenzen finden;
Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und diskursives/ argumentatives Schreiben mit Behauptungen, Begründungen und Beweisen unter Verwendung eines geeigneten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und Korrektur lesen; 9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einer Vielzahl von zusammenhängenden von Verknüpfungselementen entwickeln; 9.5.4.1 ein breites Spektrum an Vokabular zu den Lernthemen verwenden, einschließlich einer Vielzahl von

		Wortformen;
	Sprachanwendung	9.6.3.2 Adjektive ohne Artikel verwen-
		den
		9.6.7.2 <u>Futur I:</u> werden + Infinitiv ver-
		wenden
	Vie	ertel 3
Gesundheit und	d Inhalt	9.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte
Medizin		respektieren;
Gesundheits		9.1.4.1 Feedback von anderen bewerten
probleme		und konstruktiv darauf reagieren;
2. Arten de	r	9.1.6.1 Informationen für andere klar
medizinischen		strukturieren und darstellen;
Behandlung	Hörverstehen	9.2.2.1 schlussfolgernde und bewertende
3.		Fragen verstehen;
Fernüberwachung		9.2.3.1 komplexe Anweisungen,
von Patienten		Wegbeschreibungen und öffentliche
		Ankündigungen zu einem breiten
		Spektrum von Lehrplanthemen befolgen;
		9.2.6.1 die Bedeutung von unbekannten
		Wörtern aus dem Kontext erschließen und
		die Bedeutung eines Satzes erraten;
	Sprechen	9.3.1.1 ein breites Vokabular zu
	Spreenen	Lehrplanthemen verwenden,
		einschließlich akademischer Wörter zur
		Analyse, Darstellung von Ursache und
		Wirkung und zur Problemlösung;
		9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen
		mehrerer Sprecher miteinander
		verbinden, und auf die Ideen und
		unerwarteten Kommentare anderer
		eingehen;
		9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben,
		um Standpunkte zu untermauern, und
		dabei Belege aus verschiedenen Quellen
		verwenden;
		9.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen
		und der gesamten Klasse unterstützen,
		indem sie klären oder zustimmen;
	Leseverstehen	9.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, Kontexthinweise,
		Wortanalyse, Überfliegen und Scannen
		ableiten;
	Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und
	~	

Γ	T	T
		diskursives/ argumentatives Schreiben
		mit Behauptungen, Begründungen und
		Beweisen unter Verwendung eines
		geeigneten Layouts planen, schreiben,
		bearbeiten und Korrektur lesen;
		9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare
		Einleitung und Schlussfolgerung unter
		Verwendung einer Vielzahl von
		zusammenhängenden von
		Verknüpfungselementen entwickeln;
	Sprachanwendung	9.6.9.2 Passiv mit Modalverben
		verwenden
		9.6.11.1 um irrealen Zustand
		auszudrücken, wenn-Satz mit irrealer
		Bedingung verwenden
Selbstdarstellung	Inhalt	9.1.3.1 unterschiedliche Standpunkte
1 Wege der		respektieren;
Selbstdarstellung		9.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
2 Erstellung		Lesen und Diskussion entwickeln;
		9.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder
eigener Madiannadukta		Schreiben als Mittel zur Reflexion und
Medienprodukte		
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
		Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	9.2.4.1 den Zweck und die
		Hauptgedanken mit unterstützenden
		Details identifizieren, die durch
		zusammenhängende Elemente in einem
		längeren Gespräch über ein breites
		Spektrum von Lehrplanthemen
		verbunden sind;
		9.2.5.1 eines den Vortrags- oder
		Präsentationsplan befolgen, wenn das
		Thema vertraut ist;
		i incina vertiaut ist.
	Sprachen	
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen;
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen;
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen; 9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben,
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen; 9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen; 9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und dabei Belege aus verschiedenen Quellen verwenden;
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen; 9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und dabei Belege aus verschiedenen Quellen verwenden; 9.3.5.1 eigene Arbeit (z. B. digitale
	Sprechen	9.3.2.1 Fragen stellen, die die Ideen mehrerer Sprecher miteinander verbinden, und auf die Ideen und unerwarteten Kommentare anderer eingehen; 9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und dabei Belege aus verschiedenen Quellen verwenden;

			präsentieren, um Hauptideen und
			spezifische unterstützende Details aus
			glaubwürdigen Quellen zu akademischen
			Themen zu verbinden;
		Leseverstehen	9.4.1.1 ein wachsendes Spektrum an
			Vokabeln zu Lehrplanthemen erkennen,
			einschließlich akademischer Wörter und
			Wörter mit mehreren Bedeutungen;
			9.4.3.1 spezifische Informationen in un-
			terschiedlichen Korrespondenzen, ein-
			schließlich Blogs, Artikeln, Grafiken, Di-
			agrammen, Balkendiagrammen usw. zu weniger vertrauten Themen mit Hilfe von
			Wörterbüchern und Referenzen finden;
		Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und
		Schreiben	diskursives/ argumentatives Schreiben
			mit Behauptungen, Begründungen und
			Beweisen unter Verwendung eines
			geeigneten Layouts planen, schreiben,
			bearbeiten und Korrektur lesen;
			9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare
			Einleitung und Schlussfolgerung unter
			Verwendung einer Vielzahl von
			zusammenhängenden von Verknüpfungselementen entwickeln;
		Sprachanwendung	9.6.4.1 Quantitäts-begleiter zur
		Sprachanwendung	ungenauen und genauen Mengenangabe
			verwenden
			9.6.7.4 Plusquamperfekt: Vorzeitigkeit
			verwenden
			9.6.9.1 Passiv Präsens verwenden
		Inhalt	9.1.1.1 Sprechen und Zuhören, um
Lesen	zum		Probleme kreativ und gemeinsam in
Vergnügen			Gruppen zu lösen;
Moderne Belletristik	für		9.1.6.1 Informationen für andere klar
Teenager	IUI		strukturieren und darstellen; 9.1.8.1 interkulturelles Verständnis durch
Techagei			Lesen und Diskussion entwickeln;
		Hörverstehen	9.2.4.1 den Zweck und die
		1101.010011011	Hauptgedanken mit unterstützenden
			Details identifizieren, die durch
			zusammenhängende Elemente in einem
			längeren Gespräch über ein breites
			Spektrum von Lehrplanthemen
			verbunden sind;

		9.2.5.1 eines den Vortrags- oder Präsentationsplan befolgen, wenn das Thema vertraut ist;
	Sprechen	9.3.3.1 Gründe und Erklärungen geben, um Standpunkte zu untermauern, und dabei Belege aus verschiedenen Quellen verwenden; 9.3.6.1 die wichtigsten Ereignisse mit etwas Reflexion beschreiben und analysieren;
	Leseverstehen	9.4.2.1 die Einstellung und / oder Meinung des Verfassers korrelieren und alle relevanten unterstützenden Details identifizieren; 9.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu Lehrplanthemen durch Vorhersagen, Schlussfolgerungen, Kontexthinweise, Wortanalyse, Überfliegen und Scannen ableiten; 9.4.5.1 selbständig spezifische und detaillierte Informationen in belletristischen
		und nicht-belletristischen Texten, wie Kurzgeschichten, Reiseführern, Filmen, Gedichten und Zeitschriftenartikeln finden;
	Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und diskursives/ argumentatives Schreiben mit Behauptungen, Begründungen und Beweisen unter Verwendung eines geeigneten Layouts planen, schreiben, bearbeiten und Korrektur lesen; 9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare Einleitung und Schlussfolgerung unter Verwendung einer Vielzahl von zusammenhängenden von
	Sprachanwendung	Verknüpfungselementen entwickeln; 9.6.4.2 eine größere Anzahl von Präpositionen zu einem breiten Spektrum von Lehrplanthemen verwenden
	4.1,	9.6.7.3 Futur II verwenden
TZ 1. 11 77 1	1	rtel 4
Kulturelles Erbe	Inhalt	9.1.4.1 Feedback von anderen bewerten
1. Nationale Museen		und konstruktiv darauf reagieren; 9.1.7.1 allgemeine Trends und Details mithilfe von Wörterbüchern und anderen

2. Geschaffene		Referenzen interpretieren und schriftlich
Meisterwerke		darstellen;
Wieister werke		9.1.10.1 Einsatz von Sprechen oder
		Schreiben als Mittel zur Reflexion und
		Auseinandersetzung mit einer Reihe von
	TT:: . 1	Perspektiven auf die Welt;
	Hörverstehen	9.2.3.1 komplexe Anweisungen,
		Wegbeschreibungen und öffentliche
		Ankündigungen zu einem breiten
		Spektrum von Lehrplanthemen befolgen;
		9.2.5.1 eines den Vortrags- oder
		Präsentationsplan befolgen, wenn das
		Thema vertraut ist;
	Sprechen	9.3.4.1 die Interaktion in Paaren, Gruppen
		und der gesamten Klasse unterstützen,
		indem sie klären oder zustimmen;
		9.3.5.1 eigene Arbeit (z. B. digitale
		Präsentation, Projekt) unter Verwendung
		von zusammenhängenden Elementen
		präsentieren, um Hauptideen und
		spezifische unterstützende Details aus
		glaubwürdigen Quellen zu akademischen
		Themen zu verbinden;
	Leseverstehen	9.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, Kontexthinweise,
		Wortanalyse, Überfliegen und Scannen
		ableiten;
		9.4.5.1 selbständig spezifische und detail-
		lierte Informationen in belletristischen
		und nicht-belletristischen Texten, wie
		Kurzgeschichten, Reiseführern, Filmen,
		Gedichten und Zeitschriftenartikeln fin-
		den;
	Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und
		diskursives/ argumentatives Schreiben
		mit Behauptungen, Begründungen und
		Beweisen unter Verwendung eines
		geeigneten Layouts planen, schreiben,
		bearbeiten und Korrektur lesen;
		9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare
		Einleitung und Schlussfolgerung unter
		Verwendung einer Vielzahl von
		zusammenhängenden von
		Verknüpfungselementen entwickeln;
	I .	·

	C 1 1	0 6 2 2 Partition I and III at a Add to
	Sprachanwendung	9.6.3.3 Partizip I und II als Adjektiv verwenden
		9.6.11.1 um irrealen Zustand
		auszudrücken, wenn-Satz mit irrealer
		Bedingung verwenden
	Inhalt	<u> </u>
Weltraum	IIIIIait	9.1.7.1 allgemeine Trends und Details mithilfe von Wörterbüchern und anderen
forschung und Tourismus		Referenzen interpretieren und schriftlich darstellen;
1. Erforschung des		9.1.9.1 die Vorstellungskraft einsetzen,
Weltraums		um Gedanken, Ideen, Erfahrungen und
2. Weltraum		Gefühle auszudrücken;
tourismus	Hörverstehen	9.2.4.1 den Zweck und die
tourismus	Tiorversienen	Hauptgedanken mit unterstützenden
		Details identifizieren, die durch
		zusammenhängende Elemente in einem
		längeren Gespräch über ein breites
		Spektrum von Lehrplanthemen
		verbunden sind;
		9.2.5.1 einen den Vortrags- oder
		Präsentationsplan befolgen, wenn das
		Thema vertraut ist;
		9.2.6.1 die Bedeutung von unbekannten
		Wörtern aus dem Kontext erschließen und
		die Bedeutung eines Satzes erraten;
	Sprechen	9.3.1.1 ein breites Vokabular zu
	Spronen.	Lehrplanthemen verwenden,
		einschließlich akademischer Wörter zur
		Analyse, Darstellung von Ursache und
		Wirkung und zur Problemlösung;
		9.3.5.1 eigene Arbeit (z. B. digitale
		Präsentation, Projekt) unter Verwendung
		von zusammenhängenden Elementen
		präsentieren, um Hauptideen und
		spezifische unterstützende Details aus
		glaubwürdigen Quellen zu akademischen
		Themen zu verbinden;
		9.3.6.1 die wichtigsten Ereignisse mit
		etwas Reflexion beschreiben und
		analysieren;
	Leseverstehen	9.4.4.1 die Bedeutung längerer Texte zu
		Lehrplanthemen durch Vorhersagen,
		Schlussfolgerungen, Kontexthinweise,
		Wortanalyse, Überfliegen und Scannen
		ableiten;

Schreiben	9.5.2.1 persönliches, beschreibendes und
Schreiben	diskursives/ argumentatives Schreiben
	mit Behauptungen, Begründungen und
	Beweisen unter Verwendung eines
	geeigneten Layouts planen, schreiben,
	bearbeiten und Korrektur lesen;
	9.5.3.1 kohärenter Argumente, klare
	Einleitung und Schlussfolgerung unter
	Verwendung einer Vielzahl von
	zusammenhängenden von
	Verknüpfungselementen entwickeln;
	9.5.4.1 ein breites Spektrum an Vokabular
	zu den Lernthemen verwenden,
	einschließlich einer Vielzahl von
	Wortformen;
Sprachanwendung	9.6.3.2 Adjektive ohne Artikel verwenden
	9.6.10.1 Umschreibung von direkter Rede
	in indirekte Rede, direkte Rede indirekte
	Rede verwenden